

Neumond:

GESTIONSprotokoll MÄRZ 2014:

S A M S T A G :

1: 3:14:

11:32:

Herzlieb Spezial-Agent Kraft, stellen Sie sich vor Sir eze hat mich, ohne die Haare zwar, aber soeben geduscht und beide leben wir noch weiter!

Traumbericht von heute: Ich träumte von einer Bar, in Retz, die ich nun eröffnen werde, eine Firma schickte mir dafür Dutzende Leere Schnaps-Wodka- oder so Gläser und ich, in meinem Traum hirn war nur eines was werede ich dazu an Fressalien anbieten, die sich die Rätzer Gästys, die kämen, leisten könnten?

Quelle: Sowohl der Sir als auch "ich" sind - beide - vollkommen blank. TROTZDEM will ich, jetzt, vorabend-Samstag, Morgen Imbiss-Schile und am Montag zur Fusspfelge gehen. Ich habe Fusspfelge Termin für Mo: 3.3.14, 09:00!

Gross gefien mir gestrn Dirk Stermann und Christoph Chrise mann zuhirm Kurzhörspiel für die Öl-Preisverleihung für die besten Hörspiele.....

Besonders gefiel mir auch die Lobpreis-Red für den besten Hörspieler im Hörspielen des Jahres 2013, Herrn Markus Hering, ein Burgtheater Mann, dessen Namen ich soeben veressen habe, aber dessen Lobredner war Göttlich wahrlich wahrlich.....

Sa: 1:3:14: 11:

Sa:1:3:14: 17:31:Pater Josef von den Eucharestinern las soeben die Vorabend-Messe nach dem 8.Sonntag im Jahreskreis nach Mathäus: "Niemand kann 2 Herren gleichzeitig dinen: Mammon & Gott"

Mach Dir keine Sorgen, wovon Du satt werden könntes und getränkt werden könntest Lebe wie die Vögel des Himmels.....  
.....Soviel

dazu, dass eze und ich total pleite sind. Noch nie war es so tief, wie jetzt, in dieser Sekunde, immer hatte ich noch ein paar Groschen im Hintergrund & geheim hinterlegt gehabt, jetzt ist gar nichts mehr irgendwo. Wahrscheinlich beginnt erst in dieser Sekunde die wahre Gemeinschaft zwischen Sir eze & "mir". Sa: 1:3:14: 17:43.

9. Kalenderwoche :

S O N N T A G :

2:3:14:

07:30:

Um 01:28 erwachte ich traumgesättigt, musste Lulu und schlief danach stundenlang nicht ein, der Traum mus aber so schwach gewesen sein, dass in mir von ihm nix hängen geblieben ist.

Im evangelischen "Zwischenruf " um 06:55 hat der Insbrucker evangelische Bischof Johannes Dantine ein Lied von WOLFGANG AMBROS gespielt: "Mit gehts wie dem Jesus: mir tuat das Kreuz so weh.... Ich kann nur Wasser lassen, nicht wie Jesus, der Wasser in Wein verwandelte."

Soviel zum Heutigem Faschingsonntag von "meiner Seite".

Gestern war auf "Ö1" 1:3:14: 19:05: RUTH WERDEGIER "Humor als Therapie": Wenn dir ein Vogel auf deinen Kopf maht, dann denk.wie git. dass Kühe nicht fliegen können.

Wenn einem Rabbi wer einen Brief schreibt mit nur dem Wort "Arschlosch" drinnen, dann denk: "merkwürdig, da ist nur die Unterschrift drinnen.

Jetzt werde ich frühstücken zum "Imbiss Schile" gehen mit 7 Euro Geld, Testg ob ich gesättigt zurück kommen werde?

Gestern hatte ich mich mit nur ca.7 Euro im Krankenhaus mich sättigen können.

Es begint ja am Mittwoch(5:3:14) der Aschermittwoch.Heute geht Philipp Borta mit mir in die Kapuzinerkrieche Knieknacksen hören und Weihrauch einatmen. Wie die Vögel des Himmels, die sammeln nicht und doch hält sie der Himmel am Leben.

Sobo Swobodnik`s Kinofilm über die Zwei Urfeschen Musikanten, die seit Jahren ohne Cent Geld leben den Kinofilm würd ichsogene sehen,alleinschoon wegen der Urfeschen,wie es denen jetzt so geht?  
Gestern als ich kurz vorm Aufbruch zumeinen Vorabendamatag war und der göttliche ROKKO ANAL mich anrief und mit der Frage, "wie geht's dir?" anhob # wurde ich tobend! Dafür allein verdiene ich Jahrzehnte HölleQialen > herRZLieber Nothelvender Erzengel, der sich um mich kümmert".....

LIEBER WALTER FRÖHLICH sPEZIAL kRAFT WIRD MICH AM Do nnerstag 20.März duschen  
----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <[phettberg@phettberg.at](mailto:phettberg@phettberg.at)>  
To: "Special Agent Kraft"  
Sent: Tuesday, February 18, 2014 4:47 PM  
Subject: Re: Chin. Sternzeichen

> sehr geehrte Haundtuch-Chefin, jeden falls kommen die Handtücher mit samt  
> den Waschlappen Über-Morgern , Donnerstag,20:2:14 undichweiss nun dass ich  
> im chinestischen Sternzeichen ein Draaqche bin! Dr, Aschwuer sagte mir  
> deass er ein chinesicher Sternzeichen - Affe ist.



So: 2:3:14: 14:34: McGoochan würde so gerne sehen, wie Special Agent Krft  
mich am Do: 20:3:14: um 09:5ß mich duschen wird. McGoochan ist ein Wahrloch  
grosser SADIST!!!!!!!!!!!!!! Vielleicht vermittelt McGoochan inder Schweiz?  
einen VERLAG ???

Ich habe um 07,-- Euro beim "Imbiss-SCHILE" gefrühstückt.Händl-Kebab mit  
weisse grosse Weintraube einem "Ness-Cafe", ein kleines Paket "Pocet Cafe"  
von "Ferrero". Für morgen hab ich nur noch genau so viel Geld für mene  
Fusspflege beim Cosmetic-Salon"C" und wenn meinegöttliche Heimhilfe FRAU  
MICHAELA GÖBEL mich nicht abholen wird werde ich nix mehr zum Essen

haben. Siir eze & ich sind vollkommen mittellos..... Sir eze wüsste ein Paar mal noch INDIANER BOHNEN ZU BRATEN.

Nun gehe ich mit PHilip Porta zu den Petrusbrüdern, über den Habsborger Gräbern, Knie knacksen hören und Weihrauch genießen.

So: 2:3:14: 15:22.

M O N T A G :

3:3:14:

17:00:

Als ich circa sieben Jahre alt war in Unternalb, ist der ca. 25-jährige Schwager von Theo mit seiner Frau Maria auf einem Motorrad mit Beiradmaschine am Obernalber Kirtag bei einem Motorradunfall in Sekundenschnelle ums Leben gekommen, als sie beide an einem jungen Kirschbaum zu Tode hängenblieben. Es muss circa zwei Uhr nachts gewesen sein. Vater und Mama lagen im Bett und schliefen, Agnes Windisch, die Großmutter von meinem Halbbruder Theo, und Theo, lagen alle in ihren Betten. Theo war circa fünfundzwanzig, und war der einzige Mensch, der noch halbwegs zu Sinnen kam mit den beiden Toten, er musste meinen Eltern und meiner Großmutter und vor allem der Mutter von den beiden ums Leben Gekommenen seelische Kraft geben. Ich kann nicht einmal mehr die beiden Namen in mir vorfinden. Im Unternalber Friedhof gibt es ein Leichenkammerl, wo die beiden toten jungen Menschen liegen mussten.

Nun, zu Sonntag, 2. März. Die beiden ca. 16-jährigen Maurerlehrlinge, Alexander W. aus Unternalb und Julian E. aus Pulkau, fuhren gemeinsam mit dem Moped heim von einer Party, und ein Zeitungsausträger fuhr gleichzeitig von Retz nach Unternalb und die beiden Burschen verloren die Kontrolle über das Moped, gerieten unter das Auto und kamen beide in den Flammen um. Der Zeitungsausfahrer rief die Nachbarn und den Notruf. Der Zeitungsausträger und die Feuerwehr waren total benommen und mussten seelische Hilfe bekommen. Am Sonntag, 2. März, war ein großer Artikel darüber im Kurier. Philipp Porta las mir diese schreckliche Nachricht aus dem Kurier vor. Es muss so ähnlich gewesen sein, als Theo's Cousine am Obernalber Kirtag damals mit ihrem jungen Ehemann auf dem Heimweg nach Unternalb zu Tode kam. Ich weiß auch nicht warum, aber dies macht mich total benommen. Allein, dies Sir eze zu diktieren, überfordert mich total, und die Engels- und Eselsgeduld von Sir eze führt mich gottseidank nun wieder zur Ruhe hin.

Um halbwegs zu mir zu kommen, kann ich berichten, dass mein Sachwalter mir mein Märzgeld und den neuen Reisepass mir jetzt soeben bringen ließ. Ab

jetzt werde ich Sir eze bitten, mein Geld zu verwalten, aber Sir eze möchte das nicht. Ich möchte nie mehr Geld ausgeben pro Tag als zehn Euro. Weil sonst geht mir wieder alles Geld durch die Binsen. Monat für Monat muss ich alle Leute um Geld anbetteln. Jetzt wäre es so ideal, weil jetzt käme ab Aschermittwoch die totale Fastenzeit. Wir werden zum Aschermittwoch statt Heringssalat Spinat mit Spiegelei und Erdäpfeln im Gartencafe mittagessen. Und den Heringschmaus stellen wir in den Kühlschrank und essen wir am Donnerstag. Es gehört sich "mir", am ärgsten Fasttag des Jahres, dem Aschermittwoch, statt Heringschmaus ein Symbol des wirklichen Fastens zu erbringen.

Philipp Porta & Sir eze & "ich" werden am Aschermittwoch um 18.30 Aschenkreuz von den Petrus-Brüdern in der Kapuzinerkirche uns abhalten lassen. Da eze & ich absolut kein Geld mehr hatten, schenkte uns Sir Philipp Porta 30 Euro. Eigentlich bin ich Sir Philipp das Geld schuldig. Ich kaufte darum ein Grahamweckerl mit Lachs, Coffee to go von Frau Tessa, ein Kilo Rubinetten, Krautfleisch vom Steman für heute. Und morgen bezahle ich davon die Hin- und Retourfahrt vom Fahrtendienst zu Dr. Aschauer, das ergibt "mir" weitere 10 Euro. Nach der vorkonziliaren Messe in der Kapuzinerkirche stiftete mir Philipp auch noch ein Mac Donald's-Abendessen: Gartensalat, kleine Portion Pommes frite & Mac Chisan.

Ich bin wirklich ein Vollnarr. Nun geh ich in alle Weltgegenden, um Religiöses zu erfahren: zu den "Radical Faeries", zu den Schamanisch Reisenden, zum Yogananda-Tempel, zur vorkonziliaren Gesellschaft und in die Vorabendmesse der Barmherzigen Schwestern. Es geht sich "mir" nimmer aus, Sexuelles (Jeansboys und so weiter) zu erfahren. Ich werde mir wohl mit youporn & piss & Blue Jeans & spanken zu helfen wissen.

Jetzt bin ich erst draufgekommen, dass die Petrus-Brüder immer zu zweit zelebrieren: Don Almiro & P. Grafl. Einer von den beiden ist immer der Zelebrant, und der andere ist der Ministrant. Einmal der, und einmal der. Am Sonntag zelebrierte Don Almiro, haute ordentlich auf den Tisch und war total grantig darüber, was einem allerliebsten Prälaten aus Rom, der soeben gestorben ist, in Rom zugefügt wird & diesmal hatte der "Knabe" Alexander, der kurz vor der Matura steht, nur ganz leise seine Knabenknie knacksen lassen. Es muss also doch einen Internetkontakt geben zwischen den Petrus-Brüdern und "mir" via <http://www.phettberg.at/gestion.htm>? Plötzlich knackste Sascha dieses Mal extrem sanft, leidergottes.

Als Philipp & "ich" quer durch den Burggarten gingen, war eine Riesendemonstration von schwarzgekleideten Anarchisten, und ich hörte sie nur die ganze Zeit laut schreien "Raus mit den Pfadfindern!" Vorher hatte Philipp mir die Katastrophe aus Unternalb im Kurier vorgelesen, es waren circa achtzehnjährige Burschen, die zu Tode kamen.

Um wieder zu mir zu kommen: Ich hörte nur den Protest "Raus mit den Pfadfindern!" Ich weiß, das kann es nicht gewesen sein, aber ich muss "mir"

das als Witz parat halten. Statt Kölner Karneval hörte ich Wiener Demonstranten laut schreien und trommeln: "Raus mit den Pfadfindern! Raus mit den Pfadfindern! Raus mit den Pfadfindern!" Ununterbrochen hörte ich "Raus mit den Pfadfindern!"

In der Nacht dann von Sonntag auf Montag fand die Oscar-Verleihung auf ORF 1 statt. Vor allem Spike Jonze's Film "Her" (mit Hauptdarsteller Joaquin Phoenix) muss ich dann unbedingt auch sehen in Wien! Als "ich" in der tiefsten Pubertät stak, wurde in der Retzer Hauptschule angeboten, einen Briefkontakt zu machen mit jungen Mädchen, die gerne brieflichen Kontakt zu Burschen hätten. Wie jetzt Spike Jonze log ich eine Frau "mir" vor, die es gar nicht gibt, sondern nur als Phantasiegebilde es "mir" gegeben hat. Auf jeden Fall gehen Sir eze & "ich" einmal in den Film "Her". Wie gesagt, Männer und Frauen ergeben nur Traumgebilde?

Mo: 3:3:2014: 18:54.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

From: Hermes Phettberg  
Sent: Tuesday, March 04, 2014 11:09 AM  
To: McGoohan ; goebelmimi@xxxxx.de  
Subject: Einkaufsliste 4. März

Herzliebe Frau Göbel, ich würde benötigen:

5 Kuhyoghurt  
2 Schafyoghurt  
3 Suppengrün  
2 Clever-Eckerlkäse  
1 Tricolore Paprika  
1 Kohlrabi  
1 Broccoli  
Rubinetten-Äpfel vom Gemüsemarkt  
4 Birnen  
2 Kiwi  
2 Bananen  
Jungzwiebel  
Cocktailparadeiser

D I E N S T A G :

4:3:14:

17:05:

Um 4.30 war ich schon munter, um fristgerecht akupunktiert zu werden. Trank meinen Morgenkräutertee und dachte mir: Um 6 Uhr höre ich mir Nachrichten und Wetterlage an. Und kuschelte mich bequem in mein Bett weiter. Und prompt, wenn Nachrichten kommen, schlaf ich ein. Musik macht mich immer

munter, aber Nachrichten schläfern mich immer ein. Um 6.30 musste mich der Fahrer anrufen und fragen, wo ich denn bliebe. Sir eze ging mit mir dann die Stufen herunter, und da wartete schon der Schauveur mit dem "Gschwindl"-Auto auf mich, und eigentlich hatte ich mich schon auf den Regen gefreut, und wollte eine Viertelstunde vorher schon draußen sitzen und mich vom Regen begießen lassen, denn Regenwasser macht mir die Haare gel. Brav brachte mich der Schauveur zu Dr. Aschauer ins Haus. Am spannendsten betrachtete ich heute wieder einmal die Knorperln am Kirschbaum, und wenn ich nur wüsste, wie nur die Knorperl Millimeter für Millimeter protziger und saftiger werden? Weil ich bild mir ein, die werden wirklich Woche für Woche jedesmal substantiell dicker?

Dr. Aschauer's Kirschbaum blüht keinesfalls dort, wo ich akupunktiert werde, mir winkten durch das Fenster all die Jahre nur die Kirschbaumblätter zu. Es müssen im Sonnenbereich von Dr. Aschauer's Garten ordentlich viele Kirschen existieren, und Jahr um Jahr schenkt mir Dr. Aschauer einen Haufen Kirschen. Ich bitte auch Dr. Aschauer immer, die Ohren mir zu nadeln. Denn im Bereich der "Tore der Götter" könntest du dir deine Süchte abgewöhnen. In der Tat beginne ich ab jetzt, weniger zu essen. Um einmal im Jahrhundert mein Budget zu schonen. Heute servierte mir Sir eze Schnittlauchbrot mit gedämpftem Gemüse und gedämpftem Zucchini von Frau Göbel's Einkauf. Dazu Hirsebällchen & Kürbiskerne und Mandeln. Dann trieb ich Frühstücksschläfchen und dann brachte mich Sir eze zum "Le Pho" (4:3:14): vegetarische Nudelsuppe (mittlere Version) und 29c (scharfe Garnelen). Ich bilde mir halt ein, dass das "Tor der Götter" schon wirkt? Ich hab circa ein Fünftel des Menüs 29c gegessen, und dann beginn ich mein "Abbruch-Fasten". Werde dann den Rest von 29c zum Abendessen essen. Sir eze sah ich nie was zu essen.

Am Pintplatz saß ich dann, um mich der Wolken trutzig ein bisschen sonnenbaden zu lassen. Die ganze Zeit gingen eine Unmenge Leute an mir vorbei, während ich da saß, wie wenn ich aus Glas wäre, und sahen mich nicht. Nur eine der Frauen, die dort vorbeigingen, hatte Erbarmen mit mir und sagte "Gehen Sie doch auch mit zum Faschingsfest in den Pfarrsaal!" Meine Einsamkeit ist so riesig groß, dass ich sogar hoffte, da würden wohl auch Jeansboys dabei sein. Doch der Pfarrsaal war vollgestopft mit Leuten, die Eintritt zahlten, und schon dorstsäßen. Als Allerletzter kam Pater Antonio von der Pfarre Gumpendorf in den vollgestopften Saal des Publikumsbereich's. Ich bin oft bei ihm in der Krankenhauskapelle schon gewesen, wenn er die Vorabendmesse zelebriert hat. Da alle anderen Seniorenplätze schon besetzt waren, konnte ich mich nur mehr auf die Bühne "retten". Pater Antonio kam auf mich zu und sagte: Ich setz mich da dazu, dass Sie nicht alleine sitzen müssen. Wir kennen uns eh schon aus dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern.

Denn meine Lieblingsschwester, Schwester Maria Michaela, will auf keinen Fall meine Homepage wahrnehmen, meinen schrecklichen Sündenpfehl. Pater Antonio aber hatte keine Hemmungen, mir zu erlauben, ihm meine Homepage zu nennen. Dadurch hatte ich endlich den Mut gefasst, als Pater Antonio mich

frug, was ich denn so trieb mein Leben lang. Platzend vor Protz prahlte ich glatt, ich lebe jetzt von [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm), was doch wahrlich wahrlich wahrlich der Fall ist! Ich weiß, ich bin eine einzige Schande für alle bürgerliche Welt. Denn Pater Antonio sagte, er sei Webmaster von [www.ssseu.net](http://www.ssseu.net). Da Pater Antonio vieles wahrlich geschrieben haben wird, was da steht?, kann ich wohl diesen Satz nach ihm zitieren: "Lasst euch brechen wie Brot". Krapfen und Kaffee bekam ich trotzdem geschenkt.

Nun, herzliebster Pater Antonio, würde ich Sie so gerne mit in meine "Nothelfy"-Kartei aufnehmen und Ihnen jeden Sonntag meine Jammerei aufpfropfen dürfen? Meine Schande reicht eh ohne Ende bis nach oben und nach unten!

Gottseidank hat Sir eze gestern am Abend ein neues Gedichtlein aufgezählt: "Zwei Rehlein beten zur Nacht: Habt acht! Halb neun, halb zehn, halb elf, halb zwölf ... Sie falten die Zehlein, die Rehlein." Entweder von Morgenstern oder Ringelnatz? Denn gestern hatte ich am Abend totale Einschlafprobleme nach dem Erlebnisbericht über die beiden Mopedfahrer aus Unternalb, die tot im Feuer liegen geblieben waren und frug alle erreichbaren Leute, was ich tun sollte gegen Schlaflosigkeit. Und Sir eze hatte das Gedicht mit den zwei Rehen intus, sagte es mir dutzende Male auf und ich konnte gut einschlafen.

Di: 4:3: 18:39.

M I T W O C H :

5:3:14:

07:46: Auf "Ö1 Salzburger Nachtstudio, 21:00" steht das Thema: "Sei wie du willst, du namenloses Jenseits"

Aschermittwoch.

Im Traum war ich heute wieder am Bahnhof Wien Mitte wo die vielen Telefonzellen gegen über der Telefon-Anlage gewesen waren da seh ich immer, wie die knackigen Jeansboys mit ihren Münzen konnten sie sich alle Telefonate leisten. Und ich sah zu, wie sie ihre Kunden angerufen hatten. Die Wiener Telefonbücher, aus dem Jahre Schnnee sah ich im heutigem Traum - angeschmiert - ohne Ende. Alles voll Schmutz. Jenseits du bist auf jeden Fall BEVORSTEHEND...

Im Moment kann ich nur geniessen wie meine Hosen - untenrum - stinken. Ich liebe sie so tuftend so sehr.

Auf jeden fall höre ich mir heute die Aschermittwoch - "JENSEITS - SEI WIE DU BIST" Sendung an! Neues - aus dem Jenseits - erfähr ich eh nirgends.



Vielleicht hält Sasha dem Zelebranten die Tazze, damit keine Asche auf den Fussboden der Kapuzinerkirche fällt.

Ich bin auf jeden fall schon längst gefallen! Auf jeden fall essen Sir eze und ich heute im "Gartencafé" Spinat mit Spiegelei. Denn mir gefällt es absolut nicht, wie alle Welt am Aschermittwoch Heringe ist. Fisch mit Haut = das göttlichste Gericht.

Frau Göbel bringt mich Vorher zur Hausärztin Dr. Hora.

Wo doch die Asche des beforstehenden Todes ein grosses reales DRAMA IST. Gut als Kind war ich immer bei allen Begräbnissen ministrieren undfrute mich auf den "Stock-Kas" EMENTALER. Mi: 5:3:14:08:33.

Mi: 5:3:14: 16:05: Frau Göbel brachte mich jetzt zur Hausärztin Dr. Hora, Blutdruck: 110/70, Puls: 60 - der nächste Termin wird sein: Mi: 23:4:14 wieder um 10 Uhr. Während Frau Göbel mit ihrer Schölin Frau Sonja mir die Medikamente in die Wohnung brachte, saß ich derweil am Pintplatz auf meiner Herzensbank. Doch es wurde mir total kalt, denn ich hatte heute keine Socken angezogen gehabt. Darum ging ich von allein, wohin ich allein darf, in das Gartencafe. Frau Göbel rannte dann rundherum und fragte, wo ich denn verblieben sei. Denn ich war spurlos weg. Sie rief mich am Handy an und fragte mich, ob ich denn entführt worden sei, und ich gestand: "Leidergottes hat mich noch nie wer entführt, mein Leben lang".

Noch einen wunderschönen Termin hab ich anzubieten: Da ich heute schon um das Aschenkreuz in eine vorkonziliare Messe gehen werde, gehe ich am Sonntag, 16:3:14 diesmal nicht in eine vorkonziliare Messe. Das wäre mir zuviel des Argen. Ich gehe diesmal am Sonntag zu mArtins Konzert zu seinem aktuellen Album "... eigentlich grauslich ...", und ich muss pünktlich um 20 Uhr dortsein, sonst bekomme ich Streiche. Noch dazu, wo der mArtin ohne Oberkörper sich zeigt: <http://mArtin.mats.at>

Nach der Dr. Hora waren Sir eze & "ich" noch im "Gartencafe" fastiges Mittagessen treiben: Zucchini-Kartoffel-Suppe, Spinat, Spiegelei und Bratkartoffeln. Pater Antonio von der r.k. Pfarre Gumpendorf hat mir am Nachmittag folgende E-Mail geschickt:

From: Antonio  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Wednesday, March 05, 2014 1:53 PM  
Subject: Re: So: 9:3:14. Aschermittwoch

Lieber Hermes, danke für die schöne Vorstellung, die du für mich am Dienstag geschrieben hast.

Endlich sagt jemand, dass ich freundlich mit den Leuten, und vor allem, mit denen die sich allein und elend fühlen freundlich bin. Aber du bist sicher kein Elender: dein Geist klar, und deine Intellektuellen Fähigkeiten, deine Kreativität außerordentlich.

Ich werde immer dein Freund sein. Ich schicke dir ein Photo, die ich diesen Sommer auf dem Schneeberg gemacht habe.

LG

P. Antonio

From: "Hermes Phettberg" <[phettberg@phettberg.at](mailto:phettberg@phettberg.at)>

To: "Antonio"

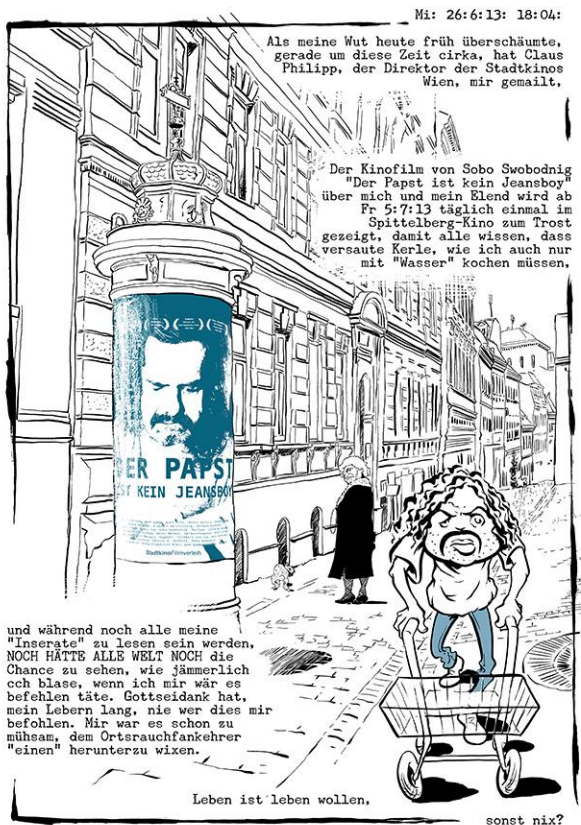
Sent: Wednesday, March 05, 2014 4:04 PM

Subject: Re: So: 9:3:14. Aschermittwoch

> Herzlieber Pater Antonio dies vermag ich nur zu antworten, in dem Sir eze  
> > mich gerade dushcte, nachdemn ihc micdh voll angesschissen habe OHNE SIR  
> eze > könnt ich gar nix mehr. Für eze und mich gehen wir jetzt zu den  
> Kapuinern um > das ASCHENKREIZ. ERGEBENST DEIN HERMES Phettberg

Walter Fröhlich, mein Comic-Treiber, schreibt sich ganz anders als ich dachte, er schreibt sich richtig Froehlich mit h. Es wird sich doch ein Verlag finden, der sich meine Miserabilität herauszugeben, leisten kann? Walter Froehlich wäre großartig als gerecht bewertender Dokumentarist dafür geeignet.

Mi: 5:3:14: 16:26.



D O N N E R S T A G :

6:4:14:

07:56:

In der Tat waren Sir eze & Philipp Michael Porta & "ich" bei der Aschermittich-Isierung der Petrus-Brüder (Amt)! Sie sprachen mit den Gottesdienst-Gästen kein Deutsches Wort. An der Stelle aber wo die Leungstexte verlesen werden dürfte einer der Zelebranten vielleicht Slowenisch gesprochen haben?

Die Petrusbrüder wollen vielleicht das Latein zu einer Katholischen Weltkirchen - Sprache aufbauen?

Die drei Zelebranten des Aschermittwoch-Amtes trieben aber eine art Moden-Schau der verschiedenen 3 Zelebranten denn die drei Zelebrierenden dürften je weils einen anderen Funktionsrang der Kartholischen Kirche inne haben - also vor der Konzilsreform und wollen vielleicht (?) aus dem Elend des Lefebvre-Bischof's eine Tugend der R.K. Kirche errichten?

Wie ich auch aus meinem Elend = Statt dass ich einen Heringschmaus gegessen hätte, ass ich brav & Zöchtig einen Spinat im "Gartencafé" am Abend dann beim McDonald's gleich neben der Kapuziner Kirche, worin die Bischofsbrüder ihren geduldeten Amts-Sitz, vor Gott, absitzen ass ich mein gestirgen Fasten - Abendessen: Cheese-Mac, Gartensallat und ein ungesalzene Kleine Portion Pommes Frites. Wobei ich sehr wohl wüsste, dass im McGeese ein Rinds-Faschiertes drinnen ist. Immerhin hab ich das CheeseMac aber mit dem "Vegetarier" Sir eze geteilt.

"Ich" Wiz-Figur.....

Heute gehe ich nun zum Steman mittagessen, da es aber Schlecht-Wetter am Lokay-Platz geben dürfte gehe ich wieder Mit Herrn Pape, meiner Heimhilfe heute, Herr Pape werde ich mein gestrigen Heringschmaus, den Sir eze mir in den Kühlschernk gestern brachte, zurück tragen zum "STeman"- ich Ur-Witz-Figur! Soviel zu der Petrusbrüderschaft.

Sir eze wäre mit mir gesten schon Heringschmaus zum Steman essen gegangen aber ich wollte Partout nicht, weilHeingshmaus mir ein zu NOBLES FASTEN-ESSEN WAR FÜR EINEN ASCHERMITTWPC!!!

"Mensch bedenke, dass du aus Staub bist und zum STAUBE zurück kehrst.....

Heute imÖl - Morgen - Journal wurde gesende t, dass die ORF-Spitze nun alles in ein Haus konzentrieren wird. Alles soll nun in die Würzburggasse 30 (Küniglberg), neben einem Friedhof, zurück- über-siedeln! Mensch bedenke du bist Staub... Meldung zum TAG NACH DEM ASCHENKREUZ. Alles wird vom Budget - weltweit -regiert!

Do: 6:3:14: 09:01.

Do: 6:3:14: 10:32: Sir eze liest soeben mein aktuelles Elend. Und nun will

ich beschwichtigen, dass Sir eze auf keinen Fall Rindfleischfaschiertes aß,  
sondern nur die Hälfte des Käseanteils-Weckerls!

Do: 6:3:14: 10:37.

Do: 6:3:14: 22:13: Ali hat mich soeben zurückgebracht aus dem  
Yogananda-Tempel. Paramahansa Yogananda's Kraft bewältigte diese sechs  
Gurus, die an der Frontseite des Yogananda-Tempels prangen, hintereinander  
zu listen: Jesus Christus, Bhagawan Krischna, Mahavatar Babaji, Lahiri  
Mahasaya, Svami Sri Yukteswar, Paramahansa Yogananda. Endlich gelang es mir,  
die sechs Gurus des Yoganandatempel's hierherzuschreiben, dank Ali & eze.

Das heutige Thema war "Glück". Und eine Erzählung über einen Moschushirschen  
am Himalaya. Dieser Moschushirsch war total unglücklich. Er rannte durch das  
ganze Himalayagebirge, roch unter jedem Baum und unter jedem Eck nach dem  
wahnsinnig guten Geruch des Moschuses' und fand und fand nirgendwo das  
Wesen, das danach roch. Aber es roch und roch alles rund um ihn herum nach  
Moschus. Bis er soweit in der Irre war, dass er sich wo anschniegte, wo es  
keinen Halt nirgendwo mehr gab. Und fiel tausende Meter den Himalaya  
hinunter. Es ist nämlich so: Nach einem gewissen Alter der Heranreifung der  
Moschushirsche bilden sich hinter einer Bauchfaltendrüse die Quellen des  
Moschuses', nach dem der Moschushirsch wahnsinnig duftet. Und der  
unglückliche Hirsch hätte nur seine Zunge zum Lecken dieser Quelle verwenden  
müssen.

Dieses Gleichnis, beziehungsweise dieses Bildnis, gipfelte in Guru  
Yogananda's heutigem Text in folgendem Schlusssatz: "Glück ist der Altar  
Gottes in Dir." Wenn Du in Dir erführest, dass Dein Glück in Dir thront und  
Du nur die Drüse zu Deinem Glück lecken müsstest .....

Seit ich Sir eze weiß, ahnt mir immer mehr, dass ich voller Glück bin. Und  
ich würde glatt wetten, dass Sir eze auch total glücklich ist, ohne es zu  
wissen. Vielleicht sind wir beide total das Märchen von "Es waren zwei  
Königskinder,  
die hatten einander so lieb,  
sie konnten beisammen nicht kommen,  
das Wasser war viel zu tief" (c: volksballade).

Es findet sich eben kein Jeansboy, der sich meiner erbarmte  
.....

Christoph Kappes via Twitter: "Du hilfst ihr, sich selbst zu definieren. Wie  
wäre es damit?"

gg aus Salzburg schreibt mir Folgendes hiezu: "Hallo hr. hermes - Vorweg  
verzeih dass ich dich einfach so mit dieser internetzvariante belästige ---  
Ich wollte lediglich wissen und hoffen dass du noch am leben bist - es dir  
wie auch Immer nach deinem empfinden gut geht und sonst nichts .  
Ich bin nur am betexten meiner websiten und in gedanken an auf dich  
gestossen - Und naja dazu ist das www ja gut genug hab ich mich auf die

suche nach dir gemacht

Obs dich noch gibt ..... Als dieser lmin clip ist echt schräg --- Trauriger-  
oder wie auch immer -weise bin ich wohl das physische Gegenteil von dir -  
Naja und in sicherlich des überwiegenden anteils der gehirnmasse - was immer  
damit Auch anzustellen ist --- lauf ich wohl lichtjahre hinter dir her .  
aber what shall's Sagt der prolo --- Ich darf mich wieder x für sinnfreie  
gesprächsgewalt melden oder ---

Bin aus salzburg - als nachbar hätt ich bei dir an der tür geläutet

Alles gute - so long"

6:3:14: 22:52.

F R E I T A G :

7:3:14:

09:27: Keine Sonne, keine Ermutigung in mir. Nur Essen steht mir heute im  
Programm..... (Fr:7:3:14: "Steman": Hühner-Einmachsuppe,  
Gebckener Kabeljau, Kartoffel, Blattsalat)

Bei einem leicht zu merkendem DATUM werde ich Sir eze, dieses Genie des  
Intrenets, bitten, meine Geschichte im Kabarett-Stadnikow herzutippen, denn  
unter "Veranstaltungsplan in der Hofkirchengasse: 1010 Wien" findet sich nix  
mehr mit mir? Ich bin ganz niedergedrückt, dass ich jetzt keine  
Lebenszeichen von mir im Stadnikow - damals - vorfinde.

Sagen "wir" - via 9.9.99 & google oder so eine Suchmaschine wär ein feines  
Datum? Wenn es keinen Strom mehr gibt, werden wohl auch keine Elektronen  
mehr marschieren? So wie Gotty und Menschen? Fr: 7:3:14: 09:38.

9:9:99: Jetzt muss der Code: 9.9.99 heran..... Sir  
eze hat es mir hierhergezaubert, wonach ich heute in der Früh weinte:  
KABARETT STADNIKOW - Veranstaltungsplan

phettberg

- 1.) Ab Dez. 1999 gab es: \Die Phettberg Papierepersönlich - gänzlich ohne  
Musik.\
- 2.) \Mach mir den Sigi\
- 3.) \Phettbergs Hirnstromprotokoll\ als \Engel\ wirkte meistens Werner  
Hofmeister
- 4.) \Phettberg spricht mir dem Engel\ Als Engel wieder Werner Hofmeister,  
als peitschender Sadist war Manuel Bräuer wirksam
- 5.) Zufall; als wir im Working prozess gerade des Projekt \Phettberg muss  
Rosenkranz beten\ anzudenken begannen, ging das Geld zur Neige
- 6.) Dann war nur mehr \Phettbergs kleine Wochenplauderei\, die bis zum  
Ende des Theaters - im Sept. 2005 am Spielplan stand.
- 7.) und bis zum Schlaganfall sass Phettberg auf der Bank vis a vis der

Hofkirknergasse Wie all die Jahre verlässlich jeden Diensag - bei jedem Wetter - ob sommers oder winters Phetterg einsam auf der Bank. (wie Die Spinnerin am Kreuz)

Jetzt flennt Phettberg um eine neue Spielstätte. Getippt am 15.1.08 - also er lebt! Und ist wohlauf.

Kontakt: 0676/777 28 50

Tel: 0043/1/596 24 20

Infos: <http://www.phettberg.at>

Fr:7:3:14: 15:08:

Sir eze kopierte hier her "mich" im SALON DER ANGST.

Fr: 7:3:14: 15:09.

<http://blog.kunsthallewien.at/blog/author/phettberg-hermes> bzw.

[http://blog.kunsthallewien.at/blog/entry/14\\_181213\\_angsttagebuch\\_hermes-phettberg](http://blog.kunsthallewien.at/blog/entry/14_181213_angsttagebuch_hermes-phettberg)

-

aus dem Kunsthalle Wien-Blog zum "Salon der Angst":

In einem Tagebuch werden Erlebnisse, eigene Aktivitäten, Stimmungen, Gefühle und Ängste aufgezeichnet. Es ist ein Medium der Selbstvergewisserung und zeichnet sich durch einen hohen Grad an Subjektivität aus. Der Verfasser schreibt über Dinge, die er beobachtet hat und die ihn beschäftigen. Normalerweise ist der Inhalt eines Tagebuchs privater Natur. Für den Kunsthalle Wien Blog haben wir Persönlichkeiten gebeten uns an einem Tagebucheintrag über ihre Ängste teilhaben zu lassen.

Hermes Phettberg schreibt seit Mittwoch, 21.11.07 19 Uhr, seine "Gestionen", nachzulesen unter: <http://www.phettberg.at/gestion.htm>. (Auf Wunsch ist auch sonntägliche Zustellung der jeweils aktuellen Gestionen per E-Mail möglich!) Infolge seiner Schlaganfälle kann Hermes Phettberg leider nur noch mit größter Mühe lesen, da das Lesezentrum im Gehirn durch Hirnblutungen arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Des Weiteren leidet er unter Bewegungseinschränkungen und Artikulationsstörungen beim Sprechen sowie einer zeitweise auftretenden "Wortfindungsstörung". Sein Intellekt ist jedoch nach wie vor intakt, und, das Wichtigste: Hermes Phettberg kann immer noch schreiben und tut dies auch beinahe täglich!

Beim folgenden Text handelt es sich um eine Montage aus ausgewählten Sätzen der Gestionen der letzten Jahre. Da Hermes nicht in der Lage ist, das, was er jeweils tippt, nachzulesen, sind seine Texte häufig "tippfehlerversaut". Diese Tippfehler bleiben in den Original-Gestionen zumeist unkorrigiert. Innerhalb dieser Montage wurden in einigen Fällen Tippfehler zugunsten der besseren Verständlichkeit korrigiert, viele aber wurden auch belassen, um den Eindruck nicht zu sehr zu verfälschen.

AUS PHETTBERGENS GESTIONEN:

"Im Kopf hatte ich, beim Erwachen, den Satz: "Das Service der Angst" und damit lebe ich jetzt schon ca. 2 Stunden lang, denn ich bin sehr gemächlich aufgestanden, nichts drängte mich, keine Hoffnung war irgendwo zu haben. Peter Katlein ist seit einer starken Woche vollkommen spurlos für mich unerreichbar, es gelingt mir nicht, ihn anzurufen, SOS, wenn er mir auch nur "pieps" mailen würde, oder telefonieren, nichts. Es ist mir nicht möglich ihn anzumorsen. Manchesmal wähne ich, ich bin verstorben und nobody hat's gemerkt. Sogar die Bestattungszeremonien gingen mir hinter wie Öl, "Elender" ist seit 17.10.08 öffentlich gemacht, seither ist alles aus, und vorbei? Es ist ein SOS ohne Ende, da werden alle müde, weil die wirklichen, akuten Hilferufe von mir Terroristen übertönt werden. Mea culpa. Mea, mea, mea maxima culpa. Sic transit gloria mundi, wurde bei der früheren Papstkrönung gesprochen, während Wachs verbrannt wurde. Das hab ich im Kopf zum Thema "Service der Angst". "Furcht" sei aber was spezielles, sagen die Benennys. Sie wissen genau und warum etwas so und so zu benennen sei. Es ist dann namhaft. Und auf DEN Begriff gebracht.

Längst haben "alle" aufgegeben, mich zu kontaktieren.

Die "Berühmtheit" dauerte 9 Monate. Der ORF hat mich vergessen. Ich kann weinen. Ich wäre aber ein Mustergültiges Ding. Meine beiden Telefonnummern 01/ 596 24 20 und 0676/ 777 28 50 sind von 7 Uhr früh bis 19 Uhr abends in Betrieb. Anruf genügte (Konjunktiv) Aber nie auf den Anruf beantwortet sprechen, denn ich hab den Code vergessen. Das liegt aber nicht daran, dass ich so Schwachsinnig bin, sondern dass zu dem Zeitpunkt, als ich das Tonband besprach, ich "noch" gleichzeitig husten und lachen konnte hintereinander. Jetzt aber kann ich nur mehr weinen.

Dass meine Gestion so dürr werden wird, immer dürrer und dürrer.....

Viele male muss ich wen, den ich unbedingt anrufen will, muss ich un endlich oft anrufen, bis die Glückslotterie TELEFON abhebt. Sobo Swobodnik hat in "Der Papst ist kein Jeansboy", dokumentiert, wie "ich" vereinsame.

Indem Ordnung überall herrscht, scheint Zufriedenheit das oberste Ziel.

Immer siegt das Stärkste. Reglement all überall. Wikipedia und Google. Indem der Papst indisch wird, wird die soziale Idee schwächer. Und was soll ich in meinem Grab tun? Ich kann nicht voten. Als Ministrant hatte ich sowieso nie gehörig mitzureden. Attraktiv war ich auch zu keiner Zeit, so dass sich nie ein Pfarrer für mich interessierte. Und so wurde auch aus mir nix. Matura schaffte ich allein nicht. Wenn du nicht in die Altersstufe passt und nicht in den Ideenkatalog, bleibst über. Wenn du dich nicht genau artikulieren mehr kannst, stehst zudem da. Während alle den Schulweg gehen, geh ich zurück und da gibt es keine Hilfe. Wenn du allein leben musst. Und nicht in ein Heim willst. Indem ich nie sozialisiert wurde, steh ich nun da. Vorwärts geht, kompliziert arschlings (rückwärts) ist nicht vorgesehen. Da gibt es kein Hardwareprogramm dafür. Nichts steht in der Gebrauchsanweisung. Ich habe abgelebt? Gibt es echt nur zwei Vorgänge pro Organismus? Den Lebens- und den Sterbevorgang?

Jedes Kind beginnt philosophisch, wenn Du aber im "Untergeschoss" der Therapien landest, strotzt alles in dir voller Floskeln. Längst bin ich nimmer bei mir selber daheim. Es ging so pö-a-pö, dass ich mir verloren

ging.

So male ich mir ein eigenes Leben - Ich wohne allein seit 30 Jahren in Gumpendorf. Und generell seit dem Tag der Mondlandung allein in Wien - Nie li-iert. Keine Sekund li-iert. Milliarden mal verknallt in Männer in versauten Bluejeans. Aber es ist alles zu spät.

Und nun muss ich froh sein, dass ich das Essen gehen holen kann.

Jetzt bin ich noch nicht gegangen, und alle meine Fenster sind zu. Noch kann ich nackt da sitzen. Und ich fürchte mich vor der Kälte und dem noch ärgeren Lulu-Gehen.

Und jetzt wo meine Wohnung WEIT nicht mehr diese Zusammengeräumtheit mehr vorzeigen und vortäuschen kann... ist wieder mein rechtes Auge feucht. So ist die Gestion ein Beweis für alles, dass Sie (herzliche Duhsbys) gerade foccusieren... Ich lass es frei, Ein Click und alle Gestionsaufzeichnungen sind weg. Und ich hoffe auf "ewiges Leben" mittels http. Was hab ich nicht alles auf "später verschoben/ verschoben müssen/ S/m und Liason... Alles fehlt mir. Wie tolerant ist die Gesellschaft mir gegenüber. Und wie Überkritisch war ich meiner Mama gegenüber.

Ängste ob Überkorrenktheit und ob zu wenig Korrektheit, wohnen mir inne! Wir sind in eine Despotie des Korrektismus. Aus gelöst durch uns selbst - nun müssen wir uns aus-tarieren! Wie ein Pendel - im Überschwang.

O wie fürchte ich strukturhelfer gewesen zu sein, keine Spur von Genossen Jesus in mir?

DA ich absolut nichts und nie jemanden vertrauten kannte, der z.B. englisch oder Computertechnik beherrscht wachse ich wahrlich wie ein Kind auf, und lebe noch immer wie ein Kleinkind, von niemandem informiert und alleingelassen in allen Gebieten.

Vor allem kann ich (noch) leichter schreiben, als LESEN, wie alle Menshenn, besonders Menshcen mit Hirnblutungen! Sonst ginge noch alles. GELD HABICH AUCH Keines mehr. War zu schlampig mein Leben lang. ALLE ANGST Thront in unseren HIRNEN. Gottseidank."

Zunehmender Halbmond

Internationaler Frauentag

S A M S T A G :

8:9:14:

08:02:

Meinereins weiss aber eh schon längst, dass Frauen das Leben inne haben. ES IST ABSURD, die Menschen in Frauen & Männer zu sortieren.

Heute: 8:3:14: 19:05: Öl Zieht eure Nikolausgewänder aus! Der Papst als Sozial-Revolutionär. Jesus war es schon vor Jahrtausenden. Die Kirchen haben aus Jesus eine niedliche Figur gebildet.

Der Thala-Lama hat im Fernsehen, in den USA gesprochen: Wenn



Gleichgeschlechtliche glücklich mit einander wohnen. Und voll Glück leben ist das ihr Wollen und das ist = Gott!

Brauehen wir so gar zur REVOLUTION Erlaubnis von "OBEN"? Wir dürfen alles, nur nicht darum fragen!!! Die Jahr-Tausende dressierten "uns", ja um alles um ERLAUBNIS zu fragen!

NAC-HI brachte mir gestern am Abend ein Kartoffelgulasch, das werde ich heute brunchen! Werde also heute nicht in's Krankenhaus brunchen gehen! Sir eze wird mir einen Cafe-Latte vom Star-Sub holen, davon kann ich immer. Immer naach Cafe-Latte vom Star-Sub kann ich! Mehrere Tage sitz ich jetzt schon ohne zu können. Gehe ich aber ein Paar Stufen, scheiss ich mir in meine Hosen.

Drum heisst scheissen & brunzen HOCHDEUTSCH "Notdurft".

Sa: 8:3:14: 08:39.

Sa: 8:3:14: 10:05: Öl Klassik-Treffpunkt: Marie-Thérèse Escribano antwortet auf alle Fragen genauso wie ich antworten würde! 27 Ringerl:

.....

Sa: 8:3:14: 17:36: Lieber Martin Sachetti, während die Sonne schien, entschied ich mich heute, hinter dem Blue- Jeans-Kabrio mit meinem Rolator den Ring die Regenbogenparade am Sa: 14:6:14 abzurasen.

Manuel Millautz hat mich im Garten der Barmherzigen Schwestern besucht und drei winzige, aber umso süssere Palmkätzchen gebracht. Wir waren uns darin einig bei der Heurigem REGENBOGENPARADE, Sa: 8:3:14: mit zu machen\*.....

Der Papst hat heute in seiner Belehrung zur Fastenzeit ausgemailt, dass Wunder keine ausserordentliche Ereignisse sind, sondern Winzigkeiten, die mit Herzlichkeit sich ereignen! Ich liebe Manuel Millautz!  
Unser Revolutions-Führer, Jesus - Christus, hat im heutigem Matthäus - Evangelium (1. Fastensonntag) Worin ihn der Teufel zu Verführen trachtete, doch Jesus wies Satan ab: "Nur vor Gott fall ich auf die Knie".

Im meinem Hauptschul-Kathechismus stht über den Wohnsitz Gottes: "Gott wohnt in unzugänglichen Licht" dies dachte ich während ich im Garten der Barmherzigen Schwestern die Sonne im Blickfeld hatte! Wenn ein Mensch der Sonne zu nahe käme, würde ihn die Atomkraft der Sonne vernichten. Weiss ich nun. Die Schlange hat Eva verführt, vom Obst des zentralen Baumes zu essen. Jenseits sei wie du magst. Tod werde ich auf jeden fall sein. Neues und Altes Testament ist grosse Literatur! Gottesdienste sind Lobpreisungen der Literatur & Meditations-Quellen!

Heute hatte Pater Antonio Pedretti zelebriert.

So: 8:3:14: 18:27.

11. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

9:3:14:

08:26:

Geträumt hatte ich auf heute von Harry Rowohlt er besuchte mich heute in Unternalb. Und von einem Unbekannten, der mich unbedingt wieder einmal sehen wollte, dann, sagte er wolle wissen, wie ich ohne die Tabletten gegen Aids auskomme? Doch ich bin ein Schlaucher! Es war eine Art Traumbeichte. Ich hätte im Hintergrund viel zahlen müssen für die vielen AIDS -Tabletten. Doch ich war schlau und hatte mich hineingeschmuggelt und nie AIDS -Tabletten genommen! Und habe mich schwarz in die Liste der Nichts Zahlen Müssen denn hineingeschmuggelt. Und jetzt wolle der Mann wissen, der die AIDS-Tabletten wirklich zahlt und nimmt, wie ich diese Gewalt bewältige? Nun stand ich hilflos da und wusste nicht, wie ich mich ihm gegenüber verhalte? Irgend wie stieg ich aber gut aus. Vor allem hatte ich keine Ahnung, wer denn der Mann, der mit mir auf der AIDS-Liste stand eigentlich war? Wie der Jesus die Kraft hatte Versuchungen zu beherrschen? Jesus im Angesicht von Sigmund Freud?

Wie gelang es mir vor allem so gut auszusteigen vor dem Fremden. Dies hat mir der Traum nicht verraten. Die 11. Kalenderwoche hat ihn Wien Hochdruck - Wetter, voll Sonnen schein.

Heute geheichlich zudem Petrusbrüdern, das Knacksen der Knaben Knie mit an zu hören Stehe aber in Versuchung, doch hinzugehen? Hätte sonst ein Loch in meiner Wochenstruktur?

Stehe auch in Versuchung, die 11. Kalenderwoche mit kurzen Hosen an zu tanzen. Ich bin so verliebt in meine Haut! Und wie sie mir riecht. Vor allem gehe ich Frühstück zum "Imbiss-Schile" Einige werden wohl sicher schon in Shorts gehen?

So: 9:3:14: 08:59.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

From: Hermes Phettberg  
Sent: Sunday, March 09, 2014 9:02 AM  
To: goebelmimi@xxxxx.de ; McGoohan  
Subject: Bitte einkaufen:

Herzliche Frau Göbel, bitte am Montag, 10.3.14 mitbringen:  
1 Grahamweckerl,  
2 Hirsebällchen,  
2 Wallnüsse,  
2 gesalzene Kürbiskerne  
DANKE

M O N T A G :

10:3:14:

07:57:

In der Tat bin ich voll Sonnenschein allein durch den Burggarten gegangen bis hin zur Kapuzinerkirche, dort sah ich einen echten "Kapuzinner gerade hineingehen und bat ihn, mir mit dem Rollator hineinzuhelfen. Ich der Verfrühungshystieriker war schon beim Rosenkranz beten drinnen. Diese Schallkullisse ist meine Ur-Heimat! Dann hat dieser Priester, der mitte März zurück nach Südamerika muss Haupt-Zelebriert. Insgesamt waren es aber drei Zelebranten, die wieder ihre Modenschau abhielten. Ich weiss nie warum ser was dabei tut. Ca.6 ERwachsene Junge Männer, von mir "KNACKSENDE KNABEN KNIE" genannt, der abschiednehmene Zelebrant hat ganz streng gepredigt: Jedesünde ist eine art eingeschlagene Fensterscheibe der Kirche! Doch gottseidenk gibt es den Ablass! Und der Geistliche erläuterte, in der Predigt, wie genau die ABLASS REGELN lauten! Da die Petrusbrüder nach den Regeln des Alten Rythmus leben könnte es sein, dass die nachkanziliare Kirche die Regeln neue regelte? Egal, ich wix mein Leben mir zu ende!

Das ich den Weg durch den Burggarten, durch Philipp Michael Porta, mir erschlossen habe ging ich nach her wieder zum McDonalds abendessen!

Mitten in der Zelebrier Orgie erschien Philipp Michael, um mcih heim zu bringen. ER fastete, ich frass!

Philipp Miachael drängt mich auch einmal mit zu fahren, dort hin wo die Mutte-Gottes erscheint: Medjugorje Dort soll ja ein ganz neuer Staat entfthen und Mitglied der EU werden. In der Gegend war ja auch Sarajewo Philipp Michel kennt das alte Jugoslawien wie seinen Nachtsch.

Das hat wahrshscheinlich auch zu meinem heutigen Traum geführt: Plötzlich beherrsachte ich die Internet-Technik perfekt! Philipp Michael erzählte mir wähntend ich abendass dass viele Wunder-reale und Heilende, Mecizinische (.....) WUNDER: Zitat Philipp Michael: "Hermes, du kommst ohne Rollator heim" Beim "Steman" gibt es heute (Mo: 10:3:14 Reisfleisch) Frau Göbel und "ich" begehen heutre Sir eze's GEBURTSTAG ..... Juhu Juhu Juhulia.....  
Mo: 10:3:14: 08:41.

Mo: 10:3:14: 18:35: Sir eze hat heute totale Feierlichkeit zu ihrem Geburtstag mir, dem Ekel, trotz "ALLEM" bereitet. Zuerst aßen Frau Göbel, eze und "ich" beim "Steman" Fritattensuppe, Reisfleisch, Chinakohlsalat, Topfenterrine mit Waldbeeren, Häferlkaffee. Dann brachte mich Sir eze heim und gab mir den Rest des Obstsalates zur Jause. Schon urasse ich wieder mit meinem Geld! Doch solange Sir eze und ich zusammenleben, werden wir niemals

verhungern. Die Helligkeit platzt uns erst in's Hirn in höchster Not,  
offensichtlich & gottseidank! Eine gute halbe Stunde saß dann der Sir am  
Computer und sagte, nun "muss" ich euch eine Lyrikparty bereiten:

"Die Luft ging durch die Felder,  
Die Ähren wogten sacht,  
Es rauschten leis die Wälder,  
So sternklar war die Nacht."  
(aus "Mondnacht" von Joseph von Eichendorff),

"Du, Nachbar Gott, wenn ich dich manchmal  
in langer Nacht mit hartem Klopfen störe, -  
so ists, weil ich dich selten atmen höre"  
(Ausschnitt von Rainer Maria Rilke),

"Es heißt  
ein Dichter  
ist einer  
der Worte  
zusammenfügt  
Das stimmt nicht  
Ein Dichter  
ist einer  
den Worte  
noch halbwegs  
zusammenfügen  
wenn er Glück hat  
Wenn er Unglück hat  
reißen die Worte  
ihn auseinander  
("Fügungen", von Erich Fried)

Es folgen nun die kompletten Gedichte, die Sir eze bei der Party uns vorlas,  
die aber mir aufzutiteln, zu langwierig wäre - aber es waren keineswegs  
schlechte Texte, allerbeste Weltliteratur:

"Mondnacht" (Joseph von Eichendorff); "Du, Nachbar Gott" (Rainer Maria  
Rilke); "Der März" (Erich Kästner); "Erinnerungen an Marie A." (Bertolt  
Brecht); "Als ich noch ein Seepferdchen war" (Joachim Ringelnatz); "Frühling"  
(Hugo Ball); "An meinen Schutzengel" (Mascha Kaléko); "Die zur Wahrheit  
wandern" (Christian Morgenstern); "Mein blaues Klavier" (Else  
Lasker-Schüler); "Mein Gefängnis" (Erich Mühsam); "Der Kuss" (Wolfgang  
Borchert); "Es sitzt ein Vogel" (Wilhelm Busch); "Die Liebe" (Matthias  
Claudius); "Das Essen" (Carl Zuckmayer); "Nur zwei Dinge" (Gottfried Benn);  
"Wer Schmetterlinge lachen hört" (Carlo Karges); "Fügungen" (Erich Fried);  
"Die Kuh" (Heinz Erhardt); "Liebesweh" (Erich Mühsam); "Was ist ein  
Original?" (Paul Scheerbart); "Ein Nasshorn" (Heinz Erhardt).

21 Gedichte, die Sir eze stehenden Fußes aus dem Internet sich herunterladen konnte! Bei dieser göttlichen Lyrik-Party waren zugegen: Ali, NAC-HI, Philipp Michael. Es waren nicht viele, aber sie brachten uns eine volle Atmosphäre! Sir eze betrieb die Party als Quizonkel: Jeder musste anschließend an ein Gedicht, raten, von wem es wohl stammt. Sieger bei dieser "Geisteskrönung" war natürlich Ali, ich wusste gar nichts, erst als eze mir mit dem Zaunpfahl winken konnte, schaffte sogar ich es, Namen herauszuquetschen.

Mo: 10:3:14: 19:18.

M I T T W O C H :

12:3:14:

07:56:

Eigentlich müsste ich dringend meine Kolumne im "Falter" aufgeben, denn ich höre fast ununterbrochen "Ö1" und komm nirgendwo mehr mit. Gestern sass ich den ganzen Tag am Rollator in der Sonne! Von 09:15 bis 16:30 und denk die ganze Zeit an das Flugzeug, das in Malaysia sterate und bis jetzt nirgend wo landete.

Warum ist das Flugzeug gestohlen worden und es sind gar keine Menschen drin gewesen? Und das Flugzeug hat eine andere Bemalung jetzt drauf? Das Burgtheater ist pleite defacto, der Bugtheater-Direktor Martin Hatmann wurde entlassen.

die Zenrtral-Sparkasse ist auch pleite, ich bin auch voll Pleite: Ein leben ohne je vollzogenen Beschlaf! Ich habe keine Einzige Aufgabe in Planung.

Ernährung: Die: 11:3:14: "Le Pho": mittags: medium vegetarische Reismudelsuppe. Abendessen: "Walter's Küche": Jungzwiebel-Chrmesuppe, Augsburger, Röstkartoffel, Fisolengemüse.

Heute (12:3:14 "Steman" Spinat mit Spiegeloei, Röstkatoffel) Frau Göbel ist heute meine Heimhilfe. Mien Fasten besteht darin dass ich den ganzen Tag auch heute wieder in der Sonne neben der Bäckerei auf der Sonne und auf dem Rollator sitzen werde. Und mir nix vom "Hafner" leistgen werde. Gestern ahat mir Dr. Aschauer versprochen dass jezt "bald" sen kirsch bauim blühen wird und er mir den ersten Ast mit einer Kirschblüte schenken wird.....

Ich finde es auch gemein, dass der REGIESEUR des Bugtheaters auch "GESCHÄFTSFÜHRER" der GES.M.B.H. - Geschfrsführer des Theaters sein muss.

Mi: 12:3:14: 08:32.

Mi: 12:3:13: 18:02: Juhu Juhu Juhu noch nie gehört: Kanzler Werner Faymann & sein Vize Michael Spindelegger sind einer Meinung, dass die Kärntner Hypo mitzahlen muss, dass alle "unserer" Bundesländer helfen müssen, die Schulden abzutragen, weil wir müssen total gut dastehen vor der Finanzöffentlichkeit. Ich jubele voller Freude, dass Faymann und Spindelegger einer Meinung sind, ich wäre der Dritte in diesem Bunde!

Heute vor 25 Jahren wurde das www, das "worldwide web" von Tim Berners-Lee begründet. Dazu gratulier "ich" auch sehr.

Heute vor 10 Jahren, genau in der Nacht auf heute, ist "mein Vater" Franz Kardinal König gestorben. Vielleicht hat Kardinal König im Jenseits bei Gotty solange gepocht, bis nach neun Jahren Pochen, Jorge Mario Kardinal Bergoglio zum Papst gewählt wurde? Leidergottes gibt es kein Gotty.

Gegessen hab ich heute: bei "Steman": Hühnercremesuppe, Spinat, Spiegelei, Röstkartoffel, von Frau Göbel betreut.

Morgen, Donnerstag, 13:3:14, so fürchtet Philipp Michael Porta, dass Don Almiro nach Südamerika zurück wird müssen. Darum werde ich morgen zielgerichtet in die Kapuzinerkirche gehen, sodass ich um 8.30 Uhr in der Früh in dieser vorsintflutlichen Messe sein kann, Philipp Michael's zuliebe.  
Mi: 12:3:14: 18:23.

D O N N E R S T A G:

13:3:14:

05:13:

Obwohl ich gestrn kein Fleischgegessen hatte träumte ich so intensiv, dass ich ihn mir merken konnte. Die Kraft des Traumes hängtg also nur von der Länge und Langeweile des Schlafes ab. Ich träumte, Theo war Abgeordneter des Nationalrates. Und setzte das erste mal eine Gesetesänderung um. Eine uralte Novelle aus K&K-Zeiten um, also eine Formuliereung die kein Mensch mehr heute spricht. und längst keine Spur von Anwendeung im ganzen Weinbau findet!

Dies, weil ich ja jetzt zur uralten Mess-Methode aus anno dazumal in die Kapuzinerkirche gehe. Ich finde es interessant, wie die Vormaligen Messe abhielten. Philipp-Michael studiert diese aber diese art Messe zu zelebrieren für seine Studien - Arbeit. Im Geiste Jubiliere ich, dass Wien nun so weit und so tief ist, dass dies alles geschehen kann ohne jedes art von Zwang. Auch freu ich mich mit dem Rollator allein durch den Burggarten zu gehen! Dann geht Sir eze mit mir zum Wirtshaus "Steman".Wir treffen uns am Loccayplatz. Am abnd geht Ali mit mir in den Yogananda-Tempel. Gotty

geistert durch "uns", bis wir verbleichen!

Bundespräsident Heinz Fischer und die derzeitige Regierung, inclusive EU,  
ist mir sehr recht.

In Wien herrscht HOCHDRUCKWETTER im Wetter.

Do: 13:3:14: 05:56.

Fr: 14:3:14:

SA: 06:10:

Schen' is', die Sunn' scheint am Penis!

SU: 17:58.

MA: 15:58:

Frauen werden schon wissen, wohin sie was Hissen!

MU: 04:49.

@twitterrific: Hr.Klimek will "mich" für "Die Zeit"  
interviewen.....

Sa: 15:3:14: 03:49. Comütern ohne actuelles Tehnic-Wissen

Samstag: 15:3:14: 03:56.

S A M S T A G :

15:3:14:

09:48: In der Tat träumte ich weiter, wie mich, die "Zeit" aus Hamburg  
anmailte und ich aus dem Impressum die FAX-TELFON NUMER, im Traum  
heraus-suchte! DANKE, Hr. Llimek twitterriflex. Mein Computer & ich  
beherrschen nur die Technik des Jahres 1998!  
GESTERN WAR Mir ein reales TRAUM-TÄGELCHEN.....

Frau Göbel machte von Sir eze, sich und "mir" ein SEFIE - FOTO, dann gab es  
im "Steman": Gebackenen Kabeljau und Sir eze stiftete mir einen  
Topfenstrudel, mit Heidelbeereren drauf und einen Häferferlkafee.

Dies assen wir bereits am Locay-Platz. Wa NACHI zu uns stiess. und mir  
Linsedn für hete (Sa: 15:3:14) schenkte.....

Ich hatte in der Früh schon geschissen, eine form-voll-enedete, schöne  
Wurst, drum machte ich mir keine scheiss-Sorgen mehr.

Ich wollte aber nur mehr allein in der Sonne baden, und ging dann allein

die Hirschengasse hinunter. Doch immer stärker entstand in mir wieder jene Wurst-Lust: wo dir um deine Hosen alles ebenfalls wurst wird.

An der Ecke Hirschengasse/ Gumpendorferstrasse bildete sich mir der lüstern - Leidende Gesichtsausdruck, den ich vom Foto des Albert Stifte in meinen Schlafzimmer ,wie Stifter eine Flatus verborgen halten will!

In dem Moment kam eine herzliche Frau RENATA und merke meine Qual drangesolange mir helfen zu müssen, bis sie Sir eze anrief. Ich war voll angeschissen und vollangebrunzt Sir Renata & Sir eze geleiten mich dann zum Duschen heim! Jetzt esse ich die Linsen von gestern und das Rindfleisch von vorgestern.

Dann gehe ich in die Vorabendmesse und an schliessend Schamanisch Reisen!

Ich bin erschöpft, im Moment!

Sa: 15:3:14; 10:56.

Sa: 15:3:14: 22:46: Da ich schon soeben im "Schamanisch Reisen" voller quicklebendiger, junger gottgläubiger Menschen war, muss ich einen Geistesbrief an Wolfgang Mundstein versenden, dessen großes Elend im ehemaligen Innenminister Ernst Strasser sich gründete. Viele, viele Wochen war Wolfgang im Hungerstreik wegen des österreichischen undenkbareren Innenministers Strasser.

In dieser 11. Kalenderwoche, wo nun das österreichische letztinstanzliche Gericht beschlossen hat, dass Ernst Strasser in der Tat dreieinhalb Jahre leibhaftig im Häfn sein muss. Herzliebster Wolfgang, wenn sich wer selber wegräumt, wie du es leidergottes für Dich entschiedest, bleibt er, was soll ich sagen ...

Heute hat wieder Pater Antonio von den Eucharistinern zelebriert. In Abraham wurzeln alle Eingottgläubigen. Nur mir gelingt es nicht, an Gott zu glauben. Jesus nahm die Apostel Johannes und Jakobus auf einen hohen Berg hinauf, und dort geschah Jesu' Verklärung. Zitat "Lass uns drei Hütten bauen, eine für dich, Moses und Elia". Es findet sich keine Hütte für mich. Es wird sich wohl auch keine mehr eröffnen.

Ja, weil ja alle einmal eine Liaison hatten, und dann total frustriert waren und wussten "Nie wieder sowas!" Kein Gott und keine Liaison, nur Jeansboys ohne Ende, die herumgeistern.

Sir Manfred Klimek hat mich früher schon einmal aus Deutschland kontaktiert gehabt. Und in der Tat haben wir soeben mailisch ausgemacht, dass wir uns treffen werden für ein Interview "meiner" für die Hamburger Zeitung "Die Zeit".

Wenn es keine Ewigkeit gibt, dann gibt es ja auch keine



Hinterlassenschaften. Sagen wir, Mozart's Werke würden quasi irgendwann aufhören, wahrgenommen zu werden und alles ist Aus Maus.

Morgen geht Philipp Michael Porta mit mir statt in die Kapuzinerkirche zu Martin's Konzert "... EIGENTLICH GRAUSLICH...". Martin Mats lockt mich mit seinem nackten Oberkörper nach 1060 Wien, Luftbadgasse 17, Beginn: 20 Uhr (pünktlich). Ich weiß, ich gehörte eingesperrt, mich interessiert nur mehr Sexualität, ohne Ende phantasiert in mir Sexualität. Ohgott, wer erlöste mich wohl je? Ich bin am Ende.

Sa: 15:3:14: 23:41.

Vollmond

18. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

16:3:14:

07:32:

Arno Schmid, geb: 14.1.1914,: "Ein anständiger Mensch schämt sich, vorgesetzt zu sein. (Öl "Zwischenruf", 06:55)

Sir eze liest mir derzeit den Roman "Freier Fall -Ablaufdatum mit Vierzig" von Friederfike Koller vor, ich bin begierig, jedes Wort dieses himmlischen Romans in mir aufzusaugen!

Den meine Armut hätte mich auch überall hingeführt um Geld mir zu ergaunern. Dummgenuge wäre ich dafür woh!

Glücklicherweise habe ich mich vor meinen Schlaganfällen, schon vom zuständigen Gericht besachwalten lassen!

Wie allen Männern, deren "Potenz" gegen Null bereits schrammt, werde ich, bei jeder Begegnung mit lebendigen, quicklebendigen OJEKTEN von mir in der Hülle von mir weiter - gebraten!

Nun gehe ich frühstücken zum "Imbiss-Schile" dann warte ich auf die telefonische Gestionskonferemz mit McGoohan.

Im April 2014 werde ich die Schamanisch Mitreisenden diese Zeilen, um Beratung vorlesen: RATSCHLÄGE SIND IMMERHIN AUCH SCHLÄGE wenigstens was! Eigentlich war bereits meine komplette Gestion, seit überhaupt je, das HILFS GESCHREI eines BESSERGESTELLTEN mit Computer, gewesen. Oh du etabliertes Elend!

So: 16:3:14: 08:12.

So:

So: 16:3:14: 13:15: Hier war nie ein Text.

M O N T A G:

17: 3: 14:

18: 31:

Mein Minderwertigkeitskomplex ob des winzigen Schwänzleins, das ich hatte, hat sich längst in nichts aufgelöst, um nicht zu lügen, mein Penis wurde riesig! Es waren gestern drei, vier wunderschöne Phasen (Vorübergänge des Herrn, Erscheinungen Gottes). Schon während des Frühstückens im "Imbiss Schile" rief Roman von Roman&Markus an und jubelte, dass er zwei wunderschöne Wochenpredigt dienste herauskuratiert hatte: Erstens: "Ich bin ein Vollnarr", & zweitens: "Hermes, Du wirst ohne Rolator heimkommen!" Wie alles Aufgeblasene erscheint auch mir das vom Falter im Heft dann erscheinen werdende Predigt dienste (PdNr. 1084 & 1085) seelensättigend wie nur etwas. Und daher schwanzaufblasend.

Ein Herr Gustav Stein, aus Salzburg kommend, hat mich am Freitag angerufen und angefragt, ob er mich kennenlernen dürfte. Er hätte nun via Youtube alle "Phettberg's Nette Leit"-Shows gesehen, und sei begierig, mich kennenzulernen. Und ich, auch nicht feig, antwortete prompt: "Ja, sehr wohl, aber Sie dürfen unter keinen Umständen unter Ihren Bluejeans Unterhosen dabei anhaben."

Wir vereinbarten Sonntag nach der tel. Gestionskonferenz. Und tatsächlich, ohne dass ich es ahnte, kam Gustav wirklich und pünktlichst und krönte dieses Wunder, indem er seinen Freund Jocham mitschleppte. Beide sind bekennende Schwule und Gustav ist sogar Psychotherapeut in Salzburg. Er sah aus wie jetzt Manfred Heilinger, mein "Blue Jeans"-Fetisch-Einpflanzer, circa jetzt aussehen müsste. Zwei Unternalber Schulkollegen: beide Kinder von Eisenbahnbediensteten, Georg Glocker, sein Vater hatte einen Weinkeller, und Georg half dem Vater immer in versauten Bluejeans im Keller, die Bluejeans werden so wunderschön dreckig, wenn sie im Weinkeller benützt werden & Manfred Heilinger, beide stammen aus Eisenbahnfamilien. Und wer ein einziges Mal Bluejeans anhatte, kann nie mehr aufhören, sie tragen zu wollen!

Gustav Stein bekennt sich als offen lebender schwuler Psychotherapeut. .... Und er schleppte seinen Freund Jocham mit und verbrachte einen wunderschönen Nachmittag im Kreis bekennender schwuler Menschen. Sir Gustav & Sir Jocham sind ab sofort Mitglieder in meiner Nothelfy-Kartei, die jeden Sonntag mit meiner Gestion angespamt werden.

Gustav hatte eine schwarze Lammlederjacke an, und Jeans, dass ich sofort dachte: Die müssen S/m sein, doch, Zitat Jocham: "Das unterband ich mir sofort".

In der Tat habe ich das Gefühl, ich werde wieder jeden Tag dicker. (Ernährung Mo: 17:3:14: "Steman": Frittatensuppe, Schweinsgulasch mit Nockerln/Sir eze stiftete mir von der neuen türkischen Bäckerei an der Busstation Esterhazygasse einen Cafe latte und ein Cookie, das wir dann am Loquaipplatz dessertierten & dann für das Abendessen vom "Steman" Bärlauchstrudel mit Dip, das ich mitnahm zum Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern und dort dann aß. Sowohl Sir eze & ich erwähnen hiermit den Bärlauchstrudel als das Allerbeste je von "Steman" Gekochte! Wir haben richtig gespürt, dass der Bärlauch wirklich das erste Grünzeug des Jahres sein muss. Du spürtest richtig die Frische! Vielen Dank! Du kannst blind ins "Steman" gehen und alles nehmen, was es dort gibt und du wirst dich überschlagen vor Geschmacksfreude und nie enttäuscht sein.

Das Wunder der gestrigen Begegnung mit Gustav & Jocham..... brüllt in mir nur "Ich will auch! Ich will auch! Ich wollte endlich auch wohl!"

Wenige Minuten nach der Beendigung dieses Traumes holte uns Philipp Michael zum Konzert "... eigentlich grauslich ..." des Singer-Songwriters mArtin Mats ins Luftbad, Wien 6, Luftbadgasse 17 in den Keller neben dem Apollo-Kino. Wo das Männerpissoir noch so duftet, wie es sich gehört! Und auf Teufel komm raus, fand ich auch den besten Song von mArtin: "Das kleine Spatzerl" (<http://www.mats.at/musik/mArtin/spiele.php?song=10>), der hiermit auch einwilligte, Nothelfer zu sein. mArtin ist schlank wie eine Gerte, und sein Vater war sein Tonassistent, denn in diesem Kabarettprogramm "... eigentlich grauslich ..." hatte er seine Band durch ein Tonband ersetzt. Nicht verraten, aber "mArtin" ist, ohne dass er es bis jetzt zu wissen scheint, ein unheimlich begabter Kabarettist (Singer-Songwriter)..... Er nennt sich "bald einer der Generation 50+". Also schätz ich seinen Vater circa 70-jährig ein, so ein herzinniges Verhältnis von Vater und Sohn hab ich noch nie erlebt! Allein, dass Worte wie "wixen" und "winziges Schwänzlein" in Anwesenheit der Eltern ausgesprochen wurden (beide Eltern waren anwesend) ist für einen aus Unternalb eine wirkliche Aufklärung gewesen. Denn jetzt müssen wir tief rechnen, dass ja Eltern und Kinder miteinander aufwachsen, und als das Baby "Martin" ein Baby war, musste es ja wohl herangezogen werden, und die Eltern mussten dies getan haben?

Denn Gustav war sein Leben lang Adoptivkind, seine Mutter lebte bettelarm mit einem Zwidder in herzlicher Liebe zusammen und in der Sekunde, wo Gustav entbunden wurde, wurde er zur Adoption freigegeben. Denn erst jetzt weiß ich, dass Zwidder beide Geschlechtsteile bei sich tragen, aber nie etwas Sexuelles spüren, weder im Schwanz noch in der Scheide. Und durch Gustav weiß ich jetzt nun, dass der ärmste Zwidder nie etwas Sexuelles spüren konnte.

Das war gestern wirkliche Information über die Nöte der Menschen. Denn von Gelähmten und Krüppeln weiß ich, doch von Zwiddern wusste ich nie etwas Exaktes.

Jedenfalls, das zuständige Amtsgericht für Gustav hat ihn allerbestens familiär integriert. Da wirst Du ganz stumm in Deinen Nötleins. Ergebensten Dank, herzlieber Gustav & mArtin. Ihr habt gestern wahre Katechese an mir vollbracht!

mArtin hatte ebenfalls als Code das Wort "ich bin nicht multitaskfähig" gebraucht, als Argumentation, wie er die "Band" einbaute. Philipp Michael & Sir eze & ich waren mit nur fünf Euro ausgestattet im Konzert erschienen. Und in der Luftbadbar gab es einen Becher voll Maoam ("Was wollt ihr denn?: Wir wollen Maoam!") Seit dieser gestrigen Begegnung mit Maoam bohrt in mir der Wunsch, zu wissen, wie es dem Stollwerk nun wohl gehen wird. Jedenfalls, ich bin total sicher, dass mArtin ein großer Gewinn des Singer-Songwritens ist! Und die Bühne des Luftbades ist sowas Intimes und Zärtliches, dass ich mir gar nicht vorstellen kann, wie ich es die vielen Jahrzehnte schaffte, diesen geilen Ort nicht wahrzunehmen und zu ignorieren. In jedem Winkel Wiens wuchern Wunder ohne Ende. Nun wieder auf zum Kirschbaum von Dr. Aschauer.....

Mo: 17:3:14: 20:17.

D I E N S T A G :

18:3:14:

10:20: Dr. Aschauer prahlte heute damit, dass sein Marillenbaum schon blüht. Und während meiner Betrachtung des Kirschbaumtriebes sah ich, dass die Knollen des Kirschbaumes immer dicker werden. Woche für Woche seh ich denselben Baum und wette, wenn ich das filmisch dokumentieren könnte, würdest du sehen, wie Woche für Woche die Triebe des Baumes, ohne dass du etwas Grünes sich bewegen sähest, Millimeter für Millimeter wüchsen. Jeder Baum scheint eine Art "Untoter" zu sein. Im Moment würd ich mir wünschen, dass es ein Gewächshaus gäbe, mit allen nur denkbaren Bäumen bestückt, und dahinter säße ich in geheizten Räumlichkeiten mit vielen, vielen Fenstern und könnte mit einem Rollstuhl hin- und herrollen und Knospe um Knospe der verschiedenen Bäume vergleichen, und Knospe und Knospe der verschiedenen Bäume sähe ich wachsen und wachsen und wachsen. Der Kirschbaum Dr. Aschauer's ist so groß, dass du über's Dach klettern müsstest, um die Kirschen zu ernten, wenn sie dann wirklich reif werden.

In der Tat, all die Jahre, seit er mich behandelt, schenkt er mir ein Körberl dieser Kirschen. Und Dr. Aschauer gestand, dass er in der Tat über's Dach klettert, um diese wunderbaren vollroten Kirschen mir zu erbeuten. Ich

habe auch schon einmal seine Frau und ihn beim Joggen im Lainzer Garten nebenan erwischt. Und beide sind voll durchtrainierte Körper! Unter diesen Auspizien musst du auch Dr. Aschauer's Kletterei über's Dach betrachten. Also ich bin quasi der Stifter der Schlankheit Dr. Aschauer's.

Schon vor einigen Jahren hab ich schon einmal hierher gestioniert, dass vielleicht die ganze Tragödie des Kreuzestodes Christi und der Auferstehung des Herrn nur durch Akupunktur erreicht wurde. Indem die Glieder des Jesus , duch Akupunktur gekreuzigt und zur Aufestehung geschaffen wurden. Dass die Körperglieder des Akupunktiert-Werdenden gelähmt wurden quasi.

Jedenfalls heute hat mich Dr. Aschauer so vollkommen perfekt gelähmt gemacht, dass ich nicht einmal mein Leiberl aus dem Bauch, über den es gespannt war, ziehen konnte. "Ich" kann mir also durchaus vorstellen, dass ein Akupunktiert-Werdender so unbeweglich gemacht wurde, dass er wie tot ausschaute und nach ein paar Tagen wieder quicklebendig gemacht werden kann. Durch die große Kunst der klassischen Chinesischen Medizin.

Dr. Aschauer hatte mir gesagt, dass er circa 300 Punkte an mir schon angewendet hat. Tausende Punkte sind der klassischen Chinesischen Medizin (TCM) bekannt. Nahe der Zauberei scheint mir das? Ich kann nur ohne Ende danken, dass Dr. Aschauer und die Schubert-Apotheke mir seit Jahren unentgeltlich helfen, klassische Chinesische Medizin zu vollziehen. In der Tat, ich will ja auch leben, bis zu meinem 118. Lebensjahr! Heute nacht hatte ich geträumt, dass uralte japanische Menschen sich im Traum um mich siedelten.

Die: 18:3:14: 13:40:

Öl meldet, dass ein weiterer Beweis der Richtigkeit der Urknalltheorie von Albert Einstein gefunden wurde: Dass sich nämlich das Universum von Null Komma Josef auf Basketballgröße explodierte in Sekundenschnelle. Davon hab ich heute auf Öl im "Mittagsjournal" eigenohrig gehört, dass die Signale von damals "heute" noch auf uns eintreffen.

Danach hörte ich das Wunder von Conchita Wurst und hörte das erste Mal sie männlich sprechen, und verehere sie und ihre publizistische Weisheit hiemit total. Dank Sir eze weiß ich nun, dass ORF-Fernsehfilmchef Heinrich Mis antwitterbar ist darob:

Die: 18:3: 14: 16:55:

"Herzlieber McGoohan, bitte sende diese Nachricht an Heinrich Mis:  
(<https://twitter.com/HeinrichMis>)

Auch "ich" unterstütze herzlich Frau Wurst. Ergebenst, Hermes Phettberg"

Di: 18:3:14: 21:50: Frau Miriam Frühstück will seit Wochen mich besuchen, nun ist es heute gelungen, "uns" zusammenzufügen. Sie bat direkt, mir einen Kuchen bringen zu dürfen, und ich machte prompt aus der Not eine Tugend und fraß den Kuchen als Abendimbiss. Mit Sir Miriam hab ich nun eine weitere Person, die mich zu Steman hinbegleiten kann. Jedenfalls, sie ist eine höchst intelligente und liebe Person und total kommunikativ und schaut zudem meiner herzlieben Frau Michaela ähnlich. Immer wieder brauch ich Menschen, die mich begleiten, wo ich nicht mehr die Kraft habe, mich allein hinzubewegen und wieder heimzubringen. Miriam ist hiermit auch herzlich eine weitere Nothelfin erster Kategorie! Herzliche Grüße, Dein elender Hermes Phettberg

Morgen geht Frau Göbel mit mir um Gekauftes von der "Hafner"-Bäckerei (Cafe Latte plus Lachsvollkornweckerl), als Brunch zum Schlimmen Max, und Sir eze bringt dann zum Abendessen vom Interspar Niederhofstraße möglichst viel Salat (Bunter Salatteller mit gegrillten Schweinefiletspitzen vom Interspar) und holt gleichzeitig die neue Lieferung des Kräutertees von der Schubert-Apotheke

Di: 18:3:14: 22:02

M I T T W O C H :

19:3:14:

09:25:

1939 waren "Hecken schützen Ursache und soll es 2014 wieder so dann gewesen sein?

Mi: 19:3:14: 22:32:

Allererstens rief mich Philip Michael Porta an und wünschte mir herzlichst zum Festtag des Heiligen Josefi alles Gute. Frau Göbel wurde heute von mir ausgenommen wie ein Weihnachtsgans: Zuerst brachte sie mich ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, und schenke mir die Restsumme für ein Vollkorngebäck mit Lachs gefülltj beim Hafner und die summe die die Lachsweckerl täurer wurden und dann zahle mir Frau Göbel die Cent für den Knopf der auf den Blue Jeans mir abriss, beim Schneidermeister Herrm Erjean, und dann auch noch was der Häferlkaffee im Buffet nun täurer wurde. Denn die Kaffeemaschine war kaputt und muss repariert werden. Darum mussten heute statt einem Häferlkaffee zwei Melange heruntergedrückt werden, dank Frau Mira's Kaffee-Kunst. Es sind immer nur einzelne Cent, doch sie fehlen mir immer. Immer mit dem Satz: "weil Sie heute Namestrag haben!". So heute

ich mich als ehemaligen Pepi aus.

Dann kam NAC-HI, mit mir den Namestag begehen, er erzählte, wie der Heilige Josef ja Landespatron von Steiermark war und sie immer Schulfrei hatten zum 19.3., Jedeem Jahres und sichdrauf freuten! Immer zum Hexensabbath (30. April) begehe ich die Gründung der Hochschule für Pornographie und Prostitution vergeblich & aberwitzig.

Und NAC-HI beschloss mir zuliebe folgende Mathematikübung aufzustellen:  
Folgenden Gedankien hat NAC-HI entwickelt:

"4 Milliarden Menschen, so circa im geschlechtsfähigen Alter, treiben durchschnittlich 1x, so circa, Geschlechtsverkehr pro Woche, so circa, ergibt, rein rechnerisch, 3.000 "Höhepunkte" pro Sekunde, wieder, so circa."

NAC-HI wäre für ein Pflichtfach "Exhibitionismus" hiemit zu haben.

Sir eze war in der Zwischenzeit in der Schubert-Apotheke für die nächste "Lieferung" Kräutertee und brachte mir zum Nachtmahl einen "Gemischten Salatteller mit Schweinefiletspitzen" vom Eurospar in der Niederhofstraße. Und da Gustav & Jocham mir bei ihrem Besuch Eierlikör und Frucade brachten, konnte ich nun Frucade dazu trinken. Besonders schmeckte mir die nicht so süße Light-Version, die es in allen "Merkur"-Supermärkten nun zu kaufen gibt. Leidergottes nur in Plastikflaschen, doch "Frucade" schmeckt mir viel besser ohne Süße. Die mit den Süßungsmitteln Natriumcyclamat, Aspartam, Acesulfam-K und Saccharin-Natrium schmeckt mir viel besser als die mit echtem Würfelzucker.

Gustav & Jocham waren in ihrer Erscheinung am Sonntag mich so erfüllend, dass ich seither an "meine" damaligen Unternalber Jeansboys, Georg Glocker & Manfred Heilinger, denken muss, so denke ich auch an die "Frucade" zu meiner Zeit, wo etwas Süßes mir total bekam. Bei den Leichenschmäusen in Unternalb tranken wir Ministranten immer "Frucade" oder "Almdudler" oder "Traubisoda, kellerkalt". Nun aber begehre ich säuerliche Süße, clever gemixt von den Barkeepern von der "Frucade"-Firma. Chemie total, aber es schmeckt mir, auf Teufel komm raus.

Nachrichten aus den Parlementsweiten:

Erstens: Das Mariahilfer Bezirksparlament hat hiemit beschlossen, ab Ende April wird Markus Rumelhart, bekennend schwul, Bezirksvorsteher von Wien-Mariahilf.

Zweitens: Das EU-Parlament hat etwas ganz Schreckliches in der 12. Kalenderwoche beschlossen: Ab sofort gibt es ein Zwei-Klassen-Internet, eine teurere Version, die schneller geht, und eine billigere, die langsamer geht, in der ganzen EU. Ich protestiere auf das Schärfste, dass das Europäische Parlament beschlossen hat, eine Zwei-Klassen-Internet-Gesellschaft begründen zu lassen!

Wer wird jetzt wohl noch je um [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) sich mühen? Nun ist auch meine Hoffnung auf das http-Jenseits verloschen?

Do: 19:3:14: 00:55.

D O N N E R S T A G :

20:3:14:

08:44:

Heute dufte ich wider vollendet, und Spezial Agent Kraft kammt, mir in wenigen Minuten mit allen nur denkbaren Instrumenten, um allen Duft mir zu rauben!

Ich kann nicht begreifen, warum ich , in der Meinung "Anderer", stinke? Ich freu mich sogar wenn Frauen nach ihren "Tagen" duften!

Heute geht Herr Fall mit mir zum "Steman" um Hühnefsuppe nit Nudeln, und Krammelknödeln mit Sauerkraut.

Und am Abend geht Ali mit mir in den Yoganadatempel JUHU!

Do: 20:3:14: 09;00.

Do: 20:3: 14: 22: 21: Es ging heute im Yogananda-Tempel um unsere Liebesbeziehung zu Gotty. Ich scheiße mich ja nie um irgendwelche Formularitäten, die zur Gottesbegegnung notwendig wären, meine Wochenstruktur hilft mir total, ich bin total zufrieden mit meiner Situation, ich fürchte sehr, sehr, sehr, dass es kein Gotty gibt. Wenn es es aber gäbe, dann wäre ich der Beste in der Kommunikation mit Gotty, finde ich. Von der ersten Minute meines Lebens an war Gotty für mich immer etwas ganz ganz Personales. Denn heute wurde im Tempel die Personalität Gottys erörtert. Unlängst fand ich ein Heft, wo Jesus so sexy hineingemalt ist, dass ich ihn mir ganz groß aufmautzen werde müssen wollen, gleich neben den großen Jeansboy muss ich ihn mir hinpicken.

Zudem muss ich vermelden, dass heute um 17.57 der Frühling begonnen hat (20:3:14).

Zudem muss ich noch nachtragen, dass gestern (19:3:14) mein Kaiser ADOLF HOLL gestern am Abend auf ORF 3 Großes von sich gegeben hat: Er verstehe, dass der jetzige Papst keine Frauen zu Priestinnen weihen mag, es wäre total leicht, fände Holl, wenn der Papst circa 20 Kardinälinnen als Mindestquote ernennen würde. Erst dann bekäme Franziskus den Applaus Holl's. Weltweit 20



Kardinälinnen müssten doch leicht zu ernennen sein in Sekundenschnelle, zu Priestinnen ordiniert oder nicht, ist ja verdammt wurscht!

Heute war NAC-HI bei mir und hat mir Bärlauch gekocht und gebracht, und zwar in der wilden freien Natur, wo die Hunde draufbrunzen, denn Hunde tun nichts lieber als auf Bärlauch brunzen, sammelte er einen Riesenhaufen Bärlauch und kochte ihn zu Bärlauchpesto fest zusammen. Wir hatten noch eine lange, lange Diskussion über die Funktion des Heiligen Josef, dass ausgerechnet er, der Begründer der Josefsehe, der Landespatron vieler Länder sei. Denn ich behaupte, der Heilige Josef und die Heilige jungfräuliche Mutter Gottes hatten nie Geschlechtsverkehr gehabt? Darum finde "ich" es am allerwichtigsten, dass endlich eine "Hochschule für Pornographie und Prostitution" etabliert werden würde, zumindest hundert Jahre nach meinem Tod müsste doch soetwas geschehen? Jedenfalls NAC-HI & "ich" einigten uns darauf, dass NAC-HI mir heute um 16:15 folgenden Brief formulierte:

"NAC-HI an HERMES:

In der Tat gibt es eine exhibitionistische Ader in mir; die stärkere Ader aber ist die voyoristische. Genaueres dazu könnte auch oder zudem an einer fachspezifischen Hochschule erforscht und gelehrt werden.

Nicht nur in der Steiermark ist der Heilige Josef Landespatron, sondern auch in Kärnten, Tirol und Vorarlberg haben die Schüler frei und sind die Ämter und Behörden geschlossen. Bis 1968 war der Josefitag in Österreich Nationalfeiertag.

In Spanien ist der 19. März auch heute noch Nationalfeiertag.

Mitgebracht hab' ich Dir Pesto mit frischem Bärlauch aus dem Augarten und Brimsen aus der Slowakei.

Mahlzeit!"

Do: 20:3:14: 22:53.

soweit die Mail von NAC-HI wieder danke danke danke! So viel hab ich nun bergessen, alles rinnt mir immer durch! Wenn ich mit NAC-HI oder Ali rede nehm ich mir immer vor, dies und das ja nicht zu vergessen-----

----- Original Message -----

From: Familie Kraft  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Friday, March 21, 2014 6:53 AM  
Subject: Waschlappen

Lieber HP!

Unser nächstes Zusammentreffen findet am 3.4. um 9 Uhr statt!  
LGBK

F R E I T A G :

21:3:14:

09:05:

Jetzt, z.b. sind mir wieder die zwei heutigen Träume entschwunden, weil ich so viel denke dazwischen!

Ich habe z.b. auch die mai-Liste des WEINHAUSES "STEMAN", Wien 6., Otto Bauergasse 7 versucht zu finden doch es gibt auch ein "Stemen" in Krams und da find ich immer die lieste des Speiseplanes "Steman" Krems doch den Speiseplan, Otto Bauergasse find ich nie, aber Sir eze fändet ihn immer.....

Jedenfalls kommt heute Herr Pape als heimhilfe. Wie ich mit dem Internet schwer tue tue ich auch mit dem konkrentgen Reden schwer: Habe ich "MUTISMUS"? Wenn ich was kjonketes ausspreche in einem Redefluss versteht mich nie mand mehr! Alle Welt ist voller Eile und ich sictz in egigkeit allein in der Sonne z.b. Gestern nachmittag vor dem Italienishcen Pizza Restaurant am Pint- Platz:

GESPRÄCH mit 2 Jünglingen von gestern Nachmittag: "Heissen Sie Phettberger?" ja, "waren sie vorher nicht ein Promi?" antwort: "COOL" und weg war die Erscheinung.....

Fr: 21:3:14: 09:26:

Fr: 21:3:14: 18:23: Fastenmeinung des Papstes für heute: "Lernen wir das Leben für Jesus zu verlieren."

Wie S/m - ig?

Heute gab es im "Steman": Haferflockensuppe, Fisch-Grenadiermarfrsch. Und danach am Pintplatz vom "Hafner" cafe to go mit einem Cookie. dann ging ich ins Krankenhaus sonnenbaden. Schwester Maria-Michaele betete mit mir "für die Reinheit der Jugend, dass die Jungfrau Maria duch ihre Reinheit dargebracht hat! Ansonsten sass ich den ganuen Nchmittag im Garten der Brmherzigen Schwestern in Einsamkeit.

Dann entdekte ich dass FRANZ-ADRIAN WENZL gleichzeitg Auror für die Musikgruppe "Kreisky" und den Sänger AUSTRÖ-FRED ist. Ich staune ohne Ende!

Fr: 21:3:14: 18:39.

S A M S T A G :

22:3:14:

10:13:

Gestern war der Papst mit beten in der römischen Pfarrkirche, wo alle Verwsandten, der Personen, die von den Maffiosi ermordet worden sind, waren! Weil gestern war in Italien bitten, dass endlich mit Mafia-Getriebe aufgehört würde.....

"Mein" Sir eze erschien gestern am Abend und wollte unbedingt, dass "ich" zum Frühlingsfest des "Café Smart" mit komme.....  
Ich bekam einen "Smart- Sandwich" undda auch einer der Stammgäste Geburtstag feierte bekam ich auch eine Schwarzwälder-Kirschtorte.....

So oft Sir eze und ich gemeinsam im "Smart" waren, erlebten wir FREIHEIT.....

Geträumt hatte ich danach von einem Fernsehstudio, das ich im Schlafzimmer meiner Eltern eingerichtet hatte und aus den Nachkästchen meiner Eltern bildete ich mir einen art Schreibtish, wo ich Gäste befragte. Quelle: Als Mama ihren ersten Mann heiratete, der so bald im Krieg Umkam!, hatte ihr Vater eine wunderschöne Ausstattung ihr als Mitgift anschaffen.....

Denn ich hatte, als ich, 1982 hier einzog wollte ich unbedingt, dass vor allem die Ur-Grosse EHEBETT-AUSSTATTUNG, die schon da war (Bestandteil des Kaufpreises) aus dieser meiner neuen Wohnung, von meinen Eltern gestiftete Wohnung sofort wegkäme!

Als meine Mama zum ersten mal 1936 heiratete, hatte ihr, ihr Vater in Unternalb ein wunderbar wertvolles EHEBETT gestiftet und von diesem Ehebett träumte ich. In diesem Ehebett wurde ich, vermute ich, nach dem Unternalber Feuerwehrball am Stefanitag 1952<sup>2</sup> gezeugt?

Theo musste mir das 1982 gestiftete Ehebett "entsorgen"! Und nun muss Sir eze immer in einem Schlafsacck nächtigen!

Nun dämpft Sir eze die Nudeln von NAC-HI und vermixt sie mit dem von NAC-HI gestifteten, von den Hunden im Augarten angebrunzten Bärlauch. Ich freue mich schon total und lecke im Geiste schon daran voller Lust und Kraft.....  
Keinesfalls werde ich Sir eze jemals heiraten, wenn, dann heirate ich höchstens einen schwulen Jeansboy in Not! Danach begeb ich mich, ohne dort etwas zu essen, ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern zur Vorabendmesse. Eine einzige Sorge macht mir nur: Morgen Sonntag, das Querfeldeingehen zu den Knacksenden Knabenknien durch den Burggarten, wenn's arg regnen wird? Sonst ist die

12.-Kalenderwochen-Struktur mir wunderbar gelungen.

Sa: 22:3:14: 11:11.

Sa: 22:3:14: 17:17: Pater Antonius hat soeben die Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag nach Matthäus zelebriert: Der Jude Jesus redet eine Samaritin an, obwohl es sich nicht gehört, 1. Dass Männer generell Frauean ansprechen und 2. Niemals ein Jude eine Person des Volkes der Samariter anspricht.

ZUDEM sagt Jesus, dass der Mensch keineswegs vom Brot allein lebt. Lebenslust! und keine Zwangs-Regeln hat Jesus je anerkannt. Jesus war ein REVOLUTIONÄR DER ZWÄNGE!

Wenn Jesus was vom Schwulsein gewusst hätte, hätte es sicher keine Probleme gegeben, Schwule zu Priestern zu weihen und auch Frauen zu ordinieren. Zumindest dokumentiert dies die Seelenregel Jesu' im heutigen Matthäus-Evangelium, denke ich?

Sa: 22:3:14: 17:40.

13. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

23:3:14:

07:36: Noch regnet es nicht in Wien: 10 Grad und bewölkt. das Evangelium der 3. Fastensonntags ist heute nicht von Matthäus sondern von Johannes und es war keine Frau von ..., sondern eine Frau von Samarien nixbehält mein Hirn sich mehr! Jedenfalls hab ich mir jetzt bei der Öl Sendung "ERFÜLLTE ZEIT" gemekt, "Gott ist Geist".

Ich bin überfordert, wie nur etwas!

Ich geh frühstücken zum "IMBISS SCHILE" solange es noch nicht regnet. Traum auf heute: Ich sah mich Brote schmieren! Quelle: Schwester Maria MISchaela sagte mir wir heben jede Menge geschnittene Brote geschenkt bekommen und wenn sie Brote benötigen.....

Vielleicht kann NAC-HI mir immer was für die Samsag Verkästigung stiften? Gott ist Geist. Uns Schwulen ist klar, dass Kinder nur vom Fichen entsteht. Doch wenn Gott Geist ist, und wir nur im Lieben zu Männern finden? Ja klar, bis jetzt, hat noch nie ein Mann zu mir gesagt: "Ich liebe dich!"

Also brauch ich keinewegs blöd herumphilosophieren.....!  
Mir ist sowieso alles zu spät!

So: 23:3:14: 08:13.

So: Ein "Lukas" hat mir einen Sänger via "joutube" gesandt, der ident wie ich aussah.....

ICH WARTE DASS SIT eZE DIE adresse DES sÄNGERS HIE HER KOPIERT:

Sonst ist Langeweile in mir. Philipp-Michae Porta wird mir durch den Burggarten in eine vorkanziliare Messe gehen.

Wie soll ich mich nujr weiter bringen?

So: 23:3:14: 13:23.

Abnehmender Halbmond;

M O N T A G :

24:3:14;

08:15:

Tapfer ging Philipp-Michael durch den Regen mit mir gestern zur Kapuzinerkirche.

Damach ass ich zu Abend im McDonalds dann: Gartensalat, kleine, eungesalzene Pommes Frites und Mc Cheese. Doch die Sosse zu dem Gartensalat war ein Verbrechen für meine Ernährung: ca. 350 Kalorien! Nur die Dressing!

Geträumt habe ich danach 1.) dass ich mir einen Orden, mit Plastilin selbst kreieren konnte!

2.) dannträumte ich dass ich alle Tische miteigener Hand des McDonalds zusammen geräumt hatte. Denn es sah elend im "McDonalds" nach der Vorkonzialen Messe aus. Doch ich schaffte es, alle Tische schön zu putzen! Komisch: Zuedrstg den Orden unddansch erst träumte ich, warum ich wohl den Orden bekommen habe?

Quelle: Ein herziges, junges Hetero - Pärchen sass neben Philipp und mir im "McDonalds".

Heute ist der Mond Halb abnehmend, darum gehe ich nach "Stenan" zu "Gerald Matineo" Bart rasieren!

Frau Göbel hat die ganze Woche Urlaub vom Heimbeträuen, dafür kommt Herr Fall mich betreuen!

Mo: 24:3:14: 08:39.

D O N N E R S T A G :

27:3:14:

07:49:

Es erreicher mich nix mehr, Kein Gedanke keine Mail, keie Anrufe, keine Begegnungen. Nur das für mich zuständige Bezirksgericht will mich nimmer besachwaltgen lassen.

Sir eze las mir dern Roman "Freier Fall" von Friederike Koller vor.....

Frau Koller ist auch eine geborene Fenz, wie "ich". Ist aus dem Burgnland, ich bin aber aus dem Weinviertel, Niederösterreich, kein Fenz ist mit mir aber verwandt, den Roman "FREIER FALL" von Friederike Koller finde ich lesenswsert.

Weder ein Gotty, noch eine Hierarchie finde ich mir zum TROSTLASSEN.

Sir eze las mir Zeile für Zeile des FREIEN FALL's vor und ich wurde zu recht immer kleinlauter! Ich bin aus gesaugt LEHR.

Herr Pape ist heute Heim Hilfe beim "Steman" gibt es heute Wiener Schnitzl.  
Do: 27:3:14: 08:15.

Do: 27:3:14: 16:34: Ich bin so besessen vom Bärlauch, dass ich heute noch gekauft habe beim "Steman": Bärlauchnudeln als Vorspeise, und als Nachspeise Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat, aber keine Suppe, nur die Hälfte davon habe ich gegessen, die andere Hälfte esse ich jetzt zu Abend. Gloria G. & Butterblume & NAC-HI stopfen uns ja eh zusätzlich.

Dies kann ich jetzt nur deshalb "zu Papier" bringen, indem ich es Sir eze ansagen darf. Mein Sachwalter hat mir schon versichert, dass er total eisern kämpfen wird, dass ich bleiben darf als Besachwalteter. Frau Göbel wird jedenfalls am 23. April zum Bezirksgericht mitkommen.

Nun geht Ali mit mir zum Yogananda-Tempel und bringt mich nach neun Uhr zurück. Herr Pape Fall kaufte mir bei der Bäckerei Hafner einen Coffee to go latte und Apfelstrudel. Jetzt habe ich schon wieder Hunger, ich bin ein Jammer. Für morgen habe ich noch 15 Euro, sonst nichts. Ich kann nur hoffen, dass mein Sachwalter mir wieder einmal helfen muss. Denn morgen gäbe es wieder Fisch und als Nachspeise gäbe es Grießschmarrn mit Zwetschenröster. Wer wird mir morgen wohl einen Kaffee zahlen? Denn, in der Tat, ich bin finanziell bevorzugt finanziert, allein wenn ich an meinen Heimhelfer, Herrn Pape, denke, aber auch er kann sich absolut nichts "extra" leisten. Der angebliche Reichtum des Staates Österreich ist ein Potemkin'sches Dorf. Am liebsten würde ich auf der Straße sitzen und betteln. Aber ich wette, im Durchschnitt bin ich viel reicher, als alle die, die immer an mir vorbeigehen.

Nun geh ich mit Ali zum Yogananda-Tempel, und nachher bringt mich Ali wieder heim.

Do: 27:3:14: 16:49.

F R E I T A G :

28:3:12:

09:39:

Im Yoganada-Tempel höre ich immer die Erlebnisberichte vom Guru Yoganada. Heute wurde vom Gang Jesu über das Wasser und wie Baramahansa Yoganada Jesu' sichn leichte machen konnte als Licht. In dem er viel meditierte und im Lotus - Sitz am Letus-Sitz und plötzlich sich in die Luft erhöb! IN der TAT sind alle die gestern imTempel dabei sassen mir vorgekommen, dass sie alle total gesund lebten und viel Bewegung machten. Ich gehe ja auch immer den weiten Weg zur Ketzergasse in Siebenhirten, um wenigstens eine Mini-Bewegung zu machen. Meditieren und BEWEGUNG machen! sind warscheinlich auch die Quellen warum Jesus Chistus und Baramahansa Yoganada in total SEXY Bildern im Yoganada Tempel abgebildet sind.

Jesus hat auch auf einem Berg die Verklärung gehabt und am See ging er übers wasser. Meditieren und viel Bewegung machen, statt Wixen und fressen. Das wäre es!

Ali ist deshalb auch sein Leben lang fiitt geblieben! Ich sitze immer wie

entgeistert im Yogananda-Tempel, neben Ali und bin nur gewiss, wenn, dann  
bekomm ich durch die Begegnung mit Ali (Alexander Killmansegg) die nächste  
Begegnung mit Jesus. ....

Heutiger Traum: Ich sah Tomas Gottschalk den RAMEN VOM ZDF sprechen.woe er  
un unterbrochen  
"ZDF" sagte und live liegt danebe. Quelle: ein älterer Herr war gestern im  
Voganada-TEMPEL, der ncht so oft im Tempeldabei ist und so schwung voll  
sich erhielt sah ich einen So wunder hübschen Herrn alle informationen aus  
allen Medien führen letztlich zu Prophetys generell! für meiner eins  
natürlich zu Mascullinas! Heute geht der Herr Pape mit mir zum Steman  
nächste Woche gehe ich immer zum SCHILE geldsaparen. Mein Sachwalter hat  
mit schon das Aprilgeld gebraht. Ich bin voll Glückeseligkeit!

Fr: 28:3:14: 10:27.

S A M S T A G

29:3:14:

09:56:

"Herzlieber Herr Klimek, ich flehe Sie an, dass Sie persönlich leider  
erscheinen müssen. Denn ich bin total schwach im Lesen. Sir eze ist fast nie  
da. Am Freitag, den 4. April, ist fest vereinbart, dass Sir kommt. Ergebenst  
und leider, Ihr elender Hermes Phettberg

Ich habe heute nacht etwas sehr Komisches geträumt: Warst Du nicht der  
Fotograf, der mich für das "ZEIT-Magazin" so wunderschön vor vielen Jahren  
fotografiert hat? Die Bilder habe ich in bester Erinnerung.

----- Original Message -----

From: Manfred Klimek  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Friday, March 28, 2014 4:40 PM  
Subject: Re: 2.April

Lieber Hermes, lieber Herr Eze, wie wollen wir das Gespräch für die Zeit  
führen? Sollen wir es dann nicht doch lieber schriftlich machen. Ich richte  
mich ganz nach den Gegebenheiten.

Mit bestem Gruß  
Manfred Klimek"



Am 28.03.2014 um 16:17 schrieb Hermes Phettberg:

Herzlieber Manfred,

meine Adresse ist: 1060 Wien, Grabnergasse 16/15  
(... es folgt eine genaue Wegbeschreibung etc. ...)

ich bin - außer donnerstags und am 31. März fast immer auch abends am  
Festnetz erreichbar: 01/596 24 20 - und wenn es da nicht klappt, morgens ab  
7 Uhr. Ergebenst, Dein elender Hermes Phettberg

----- Original Message ----- From: Manfred Klimek  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Friday, March 28, 2014 4:02 PM  
Subject: Re: 2.April

Dann planen wir den Freitag Nachmittag  
Freu mich. Wohin soll ich kommen?  
Mit bestem Gruß  
Manfred Klimek

Am 28.03.2014 um 15:59 schrieb Hermes Phettberg:

Herzlieber Manfred, alle Termine sind möglich, aber Freitagnachmittag ist  
ideal! Ich freue mich! Ergebenst, Dein elender Hermes Phettberg

PS: Bitte nie eine Nachricht auf den AB sprechen, ich kann ihn nicht abhören

----- Original Message -----  
From: Manfred Klimek  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Friday, March 28, 2014 2:38 PM  
Subject: 2.April

Lieber Hermes, hast Du am 2. April abends gegen 19h eine Stunde Zeit für ein  
Gespräch mit mir? 4. April klappt auch. Dann geht auch der Nachmittag.

Mit bestem Gruß

Manfred Klimek"

**Manfred Klimek hat einen besten Blog über Weine. Ich wäre ja auch ein  
Weinbauer geworden wenn ich ins Leben mich einfügen hätte können und nicht  
voll-kommen faul geworden wäre.**

Als ich das Elternhaus verkaufen musste, wurde von  
Retzer Bezirks - Gericht der Weinbetrieb meiner Eltern aufgelöst!

Und noch ein mal hatte ich schon meine Begegnung mit Manfred Klimek, er  
machte die Photos für das "Zeit-Magazin" damals, bild ich mir zu mindest  
ein? Daraus baute mir heute mein Traum: Die "Neue Zürcher Zeitung" beginnt  
heute schon den Karfreitag. und erschien deshalb mit nur drei kurzen Texten,  
alle anderen Seiten erschienen weiss.

Im zweiten Traum, danach war ich in einem Böhmisches Hotel Dorthin wurde ich  
hingeflogen! Heute werde ich keinen Centausgeben und esse wieder Indianer  
Bohnen mit Roten Rüben-Salat. und den Rest von den Ziegen  
käse, das NAC-HI mir stiftete! Vielleicht kann MAC-HI mir von meinem  
Bruder der wirklichen Weinbau sein Leben betreibt, eine Flasche Wein für Sir  
Manfred Klimek mit bringen?

Ansonsten gehe ich heute nur die Vorabendmesse in die Krankenhauskapelle. Sir  
eze ist jetzt einige Tage nicht bei mir und daher werde ich auch keine  
Gestions-Aussendung diese Woche für meine Nothelfers machen!

Zudem ist diesen Sonntag SCHACH-SPIELEN und daher findet morgen auch keine  
telefon-Konferenz GESTIONS-KONFERENZ statt. Auch beginnt morgen die SOMMERZEIT.  
Ich freue mich riesig auf Sir MANFRED KLIMEK = Eine Art  
Erinnerungs-Prüfung.....

Sa: 28.3.14: 10:39.

Sa: 29.3.14: 19:13: Heute zelebrierte Pater Martin, der so innig zum Jesu  
Glauben einzugehen vererbt..... Laut dem  
4. Fastensonntag nach dem  
Johannes - Evangelium, wo Jesus einen Blinden, in dem er ERFDE mit  
Wasser zu einem Heilenden Teig bildet, und plötzlich sah der Blinde.  
Zur INNIGKEIT des polnischen Paters wirst du von Jesus ebenfalls berührt!  
Pater Martin strahlt Innigkeit ebenfalls aus. In der 1. Lesung war DAVID  
SCHAFER HIRTEN und Gott war von David's Innigkeit so angetan, dass David zum  
König gesalbt wurde!  
Kurz: es läuft (in mir) die REVOLUTION JESU..... VERBRECHEN IST Aber  
jeder Antisemitismus!

Am Montag, 31.3.14: 19:30 geht Sir eze mit mir ins SCHUBERT-THEATER:  
PUPPEN-THEATER "Theater ohne Geld": "SCHLAG SIE TOT DE LUXE"

Sa: 29.3.14: 19:36.

Sommerzeit bis 26. Oktober 14

14. Kalenderwoche:

S O N N T A G:

30:3:14:

07:49:

Am Abend aß ich den Brimsen von NAC-HI und darauf träumte ich: Es erschien mir ein Heft mit 5 Aufgaben, wie etwas künstlerisch festgehalten werden könnte. 5 Künstlys-Gruppen nahmen an einer Art Wettlauf teil, wo ein Kuraty entschied, welche der Gruppen gewonnen hat. Es ging um die Kunst des Festhaltens. "Mein" Kurt Palm erschien mir im Traum in einer Art Sulz (Gelee) eingepackt. Denn mir fiel das Wort "Gelee" die ganze Zeit während meiner Brunzpausen nicht ein. Wie gesagt, heute hab ich keine tel. Gestionskonferenz mit McGoohan, sondern ich kann den ganzen Tag heute frei strawanzn. Ich beginne jetzt sofort zu frühstücken beim Imbiss "Schile".

Morgen, Mo: 31:3:14 wird Frau Göbel meine Heimhilfe sein. Und ich werde sie bitten dürfen, meinen Kühlschrank wieder vollzufüllen. Besonders hab ich einen totalen Gusto auf alle Arten von Yoghurt von "Hofer", egal ob Schaf-, Ziegen- oder Kuh-Yoghurt beim "Hofer" - alles mundet mir verdammt noch einmal!, mehr.

Ich muss noch etwas von gestern erzählen: Etwas sehr Merkwürdiges trat ein, plötzlich erschien mir mein Blut auf meinen Lippen. In totaler Sorge rannte Sir eze mir nach und sagte: "Da rinnt Blut aus den Lippen heraus". Ich öffnete den Mund und eze erschien mein Mund voller Blut. Gottseidank ist oberhalb des zweiten Stocks, wo die Kapelle ist, die Chirurgie, und da hatte ein unglaublich lieber und geduldiger Arzt Dienst und sagte: "Sie haben sich nur in die Zunge gebissen, es ist nix Arges!" Das Merkwürdige ist nur, dass ich mich überhaupt nicht erinnern kann, mir gestern je in die Zunge gebissen zu haben. Jedenfalls hab ich die ganze Nacht überlebt und bin nicht ausgeblutet.

So: 31:3:14: 8:05.

